



# FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>  
E-Mail: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

11. Jahrgang  
Nr. 23/2, Sept. 05

## Aktuelles aus einer tschechischen Zeitschrift

### Das Wirken eines Mäuschelers in Sachen Plejadier/Plejaren in der Tschechei

#### Die kosmischen Freunde des Ivo Benda vor Gericht

von Karel Rasin, Tschechien

Photos Karel Rasin, Billy Meier und Archiv des Autors. **(Photos sind in diesem Artikel nicht enthalten.)**

(Der Autor hat die Einwilligung der FIGU zur Veröffentlichung dieser Photographien.)

Übersetzung in Billys Auftrag: W. Schmirler, Tschechien

#### «Teurer, von mir geliebter Schöpfer, ich bitte um Verbindung mit meinen Freunden aus dem Weltall.»

Die Öffentlichkeit konnte in den vergangenen Jahren die Entfaltung einer sonderbaren UFO-Sekte verzeichnen, die Ing. Ivo Benda gegründet hat und die die Bezeichnung Kosmische Freunde (Menschen) trägt. Diese Sekte zeichnet sich durch banale Behauptungen über Demütigkeit, Harmonie und das Gute aus, bekennt sich zum angeblich geistigen ausserirdischen Wesen Ashtar Sheran, verbreitet Informationen über eine angebliche Evakuierung einiger Menschen durch eine kosmische Flottille – anscheinend auf einen glücklicheren Planeten und torpediert die Bürger mit «Liebe», ob ihnen daran gelegen ist oder nicht. Wie sich zeigt, kann diese «liebvolle» Sekte zur Zeit Schwierigkeiten mit dem Gesetz haben.

Bildunterschrift auf Seite 8 von oben:

- Photographie aus der Lokalität Hasenböl-Langenberg (29.3.1976).
- Im Material des Ivo Benda sind auch Aufnahmen von Billy Meier, die er unberechtigterweise verbreitet.
- Die von Meier gemachten Aufnahmen haben (gegen Ende der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts) Experten aus mehreren Ländern geprüft.

Bildunterschrift auf Seite 9 von oben:

- Aufnahme vom 29.3.1976 in der Lokalität Hasenböl-Langenberg.
- Im Bild: [www.universe-people.cz](http://www.universe-people.cz) Gespräche mit Belehrungen von meinen Freunden aus dem Weltall Mitteilungen.

1-1068 Aktualisiert am 22.6.2000

- Bildunterschrift: CD-Umschlag von Ivo Benda mit der entwendeten Photographie Meiers.
- «Billy» Eduard A. Meier.

## Wie alles begann

Zur Beurteilung des ganzen Falles müssen wir zum eigentlichen Anfang zurückgehen, ungefähr in das Jahr 1991, als der österreichische Schriftsteller Guido Moosbrugger das Buch «... und sie fliegen doch!» herausgab. Im Jahre 1993 erschien dieses Buch in tschechischer Übersetzung im Verlag Etna. Belassen wir die Tatsache, dass Etna nicht das ganze Buch übersetzt und einige bedeutende Kapitel ignoriert hat (wovon nicht einmal der Autor selbst wusste) und dass in den Texten Ungenauigkeiten sind. Das steht in diesem Moment nicht auf der Tagesordnung. Der Autor beschreibt im Buch die Person «Billy» Eduard A. Meier, eines eigenwüchsigen Schriftstellers, Philosophen, Weltenbummlers und Erforschers ausserirdischer Zivilisationen, respektive Kontaktmanns. (Das Wort Kontaktmann erhielt jedoch leider durch Menschen wie Benda eine sehr schlechte, peinliche und ungläubwürdige Bedeutung). Meier machte unter anderem zwischen den Jahren 1975–1976 und 1980–1981 in der Schweiz eine ganze Reihe Aufnahmen von Raumschiffen, die viele Fachleute schockiert haben. Er präsentierte Metallproben, die er zusammen mit den Aufnahmen von unabhängigen Wissenschaftlern aus mehreren Ländern begutachten liess. Die Resultate stimmten mit der überraschenden Feststellung überein, dass die angesprochenen Experten kein Anzeichen von Fälschungen vorfanden. Im Jahre 1975 soll Meier zum ersten Male persönlich dem ausserirdischen Wesen namens «Semjase» von den Plejaden (resp. aus der Region hinter den Plejaden resp. Plejaren) begegnet sein, das begann, ihm verschiedene Informationen betreffend der Ökologie, der Zukunft der Erde, der Geschichte der Menschheit, des ganzen planetarischen Systems, der Naturgesetze und ähnlichem zu übergeben. Meier hatte, seinen Behauptungen zufolge, einige Treffen der sogenannten fünften Art (Kommunikation mit einer unbekanntem Entität) bereits als fünfjähriges Kind.

Für Meier interessierten sich einige Geheimbünde (Anm. FIGU = auch Geheimdienste). Nach einer Serie erfolgloser Attentate auf seine Person und auch aus anderen Gründen liess er sich auf einer Farm in einer Zürcher Hochebene in der Schweiz nieder, wo er bis heute lebt und sich dem Schreiben von Büchern und der Geisteslehre widmet. Hier entstand auch die FIGU (Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geisteswissenschaften und Ufologiestudien).

## Der Betrüger aus Tschechien tritt auf:

Kurz nach der Herausgabe von Moosbruggers Buch «... und sie fliegen doch!» erschien etwa im Jahre 1997, zunächst in der Gegend um Sumpark, die Gestalt des Ing. Ivo Benda mit seinen kosmischen Brüdern auf der Szene, die überall, wo sie nur hinblicken, Liebe und Freude verbreiten und die – was für ein Zufall – von den Plejaden sind! Benda bezeichnet sich als «Kontaktmann» und seine ausserirdischen Kontaktpersonen hatten – was der Teufel nicht will – dieselben Namen wie bei Meier! Benda reiste mit Vorträgen umher, gab seine Bücher und gedrucktes Material heraus und verteilte – wiederum, was für ein Zufall – Photographien, Zeichnungen und anderes Material, die einst Meier angeschafft hat. Damals begann er eigenwillig Material, das ihm nicht gehörte, also ohne Einwilligung von Meier, zu verbreiten. Die Beeinflussung Bendas durch die Lebensgeschichte von Meier war mehr als ergreifend. Benda lockte mit seiner herbeiphantasierten Vorstellung von göttlich schönen und friedliebenden Wesen überraschend viele Anhänger herbei, die ihn bei den Vorträgen fanatisch verteidigten und bei jeder Gelegenheit Flugblätter verteilen, auf denen unter anderem auch Teile des Materials von Billy Meier sind. Er schuf sich ein Märchen von braven und bösen Ausserirdischen, von schöner Liebe und Frieden; und auf die braven Menschen, die ihm glaubten, wartete ein Rettungsschiff. Benda präsentierte sich als derjenige, der die Menschheit belehren soll – er wurde zum selbsternannten Messias und rief in seinen Traumvorstellungen die Präsidenten der Tschechischen und Slowakischen Republik zu persönlichen Treffen mit Ashtar und Kompanie auf, der bereit sei, der Menschheit Hilfe anzubieten. Benda sehnte sich nach Medialisierung und ging gern in verschiedene Fernsehsendungen, wo er mit dem ernststen Antlitz eines erfahrenen Mystikers allerlei Fragen beantwortete. Im Gegensatz zu ihm drängt sich Meier nicht in die Medien und sehnt sich gar nicht danach, jemanden gewaltsam mit seinen Ansichten bekanntzumachen.

In seinen dicken Büchern benutzte Benda Sätze, ja sogar ganze Absätze, Zeichnungen und viele Photographien, die Meier gehörten und die er einfach aus Moosbruggers Buch kopiert hatte. In seinem zweiten Buch z.B. veröffentlichte Benda 133 Farbphotographien, von denen 29 Meier gehörten, der davon selbstverständlich keine Ahnung hatte. Von 96 Schwarzweissphotos gehörten wiederum 12 Aufnahmen Meier. Als lächerliche Paradoxie muss auch die Tatsache wirken, dass Benda das Motto von Magister Jan Hus: «Suche die Wahrheit, höre die Wahrheit, lerne die Wahrheit, liebe die Wahrheit, sage die Wahrheit, halte die Wahrheit, verteidige die Wahrheit bis zum Tod» in sein Buch plazierte hat, womit er die anständigen Menschen offenkundig auslacht, weil er selbst die Wahrheit verdreht und daraus eine nur für ihn selbst vorteilhafte Version gemacht hat.

Auf seinen Videokassetten, die er verkauft, benutzt er z.B. Ausschnitte aus Meiers Videokassette aus dem Jahre 1976 – ohne um die Autorenrechte angesucht zu haben. Der Leser, Zuhörer oder Anhänger gewinnt dann den beirrenden Eindruck, dass diese Aufnahmen Benda selbst gemacht oder dass ihm Meier diese Aufnahmen geschenkt habe.

Auf diese Weise erweckt er den falschen Eindruck, dass er und Meier eigentlich Freunde seien. Ivo Benda selbst behauptet auch, dass ihm dieses Material von Meier zur Verbreitung übergeben worden sei, was ein grober «Irrtum» ist. Benda hat nie eine Einwilligung zur Verbreitung von Meiers Material erhalten. Uneingeweihte oder diejenigen, die sich für diese Sphäre nur am Rande interessieren, und das betrifft auch einige Journalisten, denken so automatisch, dass Meier ein ebenso irrsinniger Mann sei wie unser Benda, der nur auf irrationalen und unkritischem Glauben baut. Der Gipfel der Frechheit kam mit dem Jahre 1999, als Benda die alarmierende Nachricht darüber verbreitete, dass Billy Meier tot sei, was Unsinn ist.

Im fanatischen und aggressiven Bestreben, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen und potentielle Anhänger anzusprechen, störten Benda und seine Anhänger auch den Verlauf des Vortrages des deutschen Ufologen Michael Hesemann in Prag im Jahre 1998, als sie vor dem Eingang Flugblätter derart aktiv verteilten, dass die Veranstalterin öffentlich auftreten und sich bei Hesemann, der überhaupt nicht wusste worum es ging, von diesem Verhalten distanzieren musste. Auch im Jahre 2000 störten die Kolporteurs des Materials von Benda den Verlauf des Treffens mit dem Dalai-Lama, und in diesem Jahr auch das Auftreten des amerikanischen Schriftstellers N. D. Walsch (Autor der weltbekannten Reihe «Gespräche mit Gott»).

## Der Käfig ist zu

Vor kurzem ging der schweizerischen Seite die Geduld aus und «Billy» Eduard A. Meier beschloss, mit dem selbsternannten Betrüger und Dieb aus Tschechien Schluss zu machen und ihn endlich vor Gericht zu schicken. Das hohe Selbstbewusstsein und die Frechheit des tschechischen Betrügers hat auch im internationalen Massstab alle Grenzen überschritten.

Angesichts dessen, dass Benda das Gesetz verletzt hat, wurde er durch Vermittlung eines tschechischen Rechtsanwalts zum Ausgleich und zur Richtigstellung der Tatsachen aufgefordert. Auf die Aufforderungen dazu hat er nicht reagiert, und so wurde gegen ihn Anklage erhoben (leider vergeblich).

Was Sie auch vom Fall Billy Meier denken, vergessen Sie nicht, dass Ihre Ansicht auch die Tätigkeit solcher Menschen wie Benda beeinflussen kann. Der Fall Meier ist so kompliziert, dass er langfristig und ehrlich studiert werden muss.

## Anhang:

Da leider die tschechischen Gerichte die durch die tschechische FIGU-Studiengruppe unternommenen Bemühungen ablehnten, werkelt Ivo Benda im gleichen Stil in Tschechien weiter, mauschelt was die Stricke halten und verbreitet seine Schauergeschichten. Dass er dazu mein Material benutzt und damit die ihm gläubig verfallenen Menschen nach Strich und Faden aufs Kreuz legt, kümmert offensichtlich weder die tschechische Justiz noch seine ihm hörig verfallenen Gläubigen.

Billy

## Leserfrage

Geehrter Herr Billy Meier

Folgend meine Meinung und Frage, wie wir telephonisch besprochen haben!

Mich dünkt, dass die schrecklichen Naturkatastrophen immer schlimmer werden, wobei ich auch denke, dass alles nur daher kommt, weil durch die Überbevölkerung an der Natur ungeheure und nicht wieder gutzumachende Schäden angerichtet wurden, was auch weiterhin geschehen wird. Gerade das wird aber von Besserwissern und verantwortungslosen Wissenschaftlern usw. bestritten, auch im Fernsehen, wie z.B. von einer gewissen Politikwissenschaftlerin und Historikerin namens Dr. Susanne Heim, die sich selbst überheblich «Expertin für Bevölkerungspolitik» schimpft. Die Frau stellt geradezu primitive und dummliche Behauptungen auf, dass das Überbevölkerungsproblem und die daraus resultierende Umweltverschmutzung, Klimaerwärmung, die Kriege usw. usf. nichts als Unsinn seien. Diese dumme Frau hat ganz offensichtlich eine irre Auffassung der wirklichen Tatsachen, weil sie davon überhaupt nichts versteht und sich mit ihrem Dokortitel nur gross machen will. Ausserdem scheint ihr Verantwortungsgefühl noch in den Kinderschuhen zu stecken, denn wie käme sie sonst dazu, einen derart katastrophalen Unsinn zu erzählen. Ich als Frau würde mich jedenfalls dafür schämen; während Frau Heim nebst ihrer Verantwortungslosigkeit, in Hinsicht auf ihre Behauptung, ganz offenbar auch keine Scham kennt, wenn sie ihre Unsinnigkeiten auf die Menschen loslässt und sie dadurch in die Irre führt sowie in falscher Sicherheit wiegt. Was sagen Sie dazu, Herr Billy Meier? Gerne erwarte ich ihre Antwort in einem Ihrer Bulletins, denn sicher sind noch andere Menschen daran interessiert, was sie zu sagen haben.

Frau A. Sommer, Deutschland

Billy, folgendes ist meine Frage:

Gibt es eine Prophezeiung oder Voraussage darauf, was durch die Unwetterkatastrophe in den USA geschehen ist, und was sagen die Plejaren dazu?

K. Rietmann, Schweiz

## Antwort

Frau Sommer!

Die Unsinnbehauptungen der Frau Susanne Heim sind mir bekannt, wozu ich sagen muss, dass sie an Dummheit und Unwissen der wirklichen Sachlage und Fakten in bezug auf die Überbevölkerung und den daraus resultierenden Katastrophen wohl nicht mehr zu überbieten sind. Doch was kann man anderes als Unsinnbehauptungen von einem Menschen verlangen, der sich grösser wähnt als er wahrheitlich ist und der wider alle Vernunft Unsinnthesen aufstellt und verbreitet, die schon längstens gegenteilig wissenschaftlich bewiesen sind. Weiter ist folgendes dazu zu sagen: Unvernunft und Selbstherrlichkeit sind besonders bei bornierten Wissenschaftlern zu finden, die glauben, dass sie gescheiter seien als alle anderen und wirklich wissenden Menschen; schön nach dem Prinzip, dass das Ei gescheiter sein will als das Huhn, das es legt.

Herr Rietmann!

Es gibt tatsächlich Prophezeiungen und Voraussagen in bezug auf das, was in den Südstaaten von US-Amerika geschehen ist. Die Voraussagen und Prophezeiungen beziehen sich jedoch nicht nur darauf, sondern auch auf die ganze Welt. Bereits 1958 habe ich einen Warnbrief mit der Überschrift «Warnung an alle Regierungen Europas» verfasst und allen Regierungen Europas zukommen lassen, wofür ich jedoch nicht einmal eine einzige Rückantwort erhalten habe, und ganz zu schweigen davon, dass meine Ratgebung befolgt worden wäre. Auch 1958 habe ich 162 Verse für eine «Prophezeiung und Voraussage» verfasst, die ich zur Veröffentlichung nach Deutschland sandte, worauf jedoch auch keine Resonanz erfolgte. Beides soll nachfolgend aufgeführt werden, wobei vorerst jedoch ein kurzes Gespräch vom 8. August 2005 wiedergegeben werden soll, das zwischen dem Plejaren Ptaah und mir stattgefunden hat:

**Ptaah** ... ein mächtig schwerer Hurrikan sich auf Florida, Mexiko, Mississippi, Alabama und Louisiana zubewegt und eine sehr grosse Anzahl Tote fordern und ungeheuer gewaltige Schäden und Zerstörungen anrichten wird.

**Billy** Eine sehr grosse Anzahl Tote, was verstehst du darunter?

**Ptaah** Es werden leider viele Tote zu beklagen sein, die in viele Hunderte und gar über die Zahl Tausend gehen, wobei eine gewisse Anzahl Menschen, die ihr Leben verlieren, nicht mehr gefunden werden. Der Hurrikan wird ungewöhnlich mächtig wüten und auch New Orleans unter Flutwasser setzen, so die Stadt in den Wassern versinkt. Auch weite Gebiete der anderen Staaten rundum werden sehr schwer betroffen, und überall wird Elend, Not, Tod, Chaos, Gewalt, Verbrechen, Kriminalität, Vergewaltigung von Frauen und Kindern sowie Plünderung herrschen, und Hilfe wird nur äusserst mangelhaft geleistet werden, was ungeheure Probleme bringen wird, die auch zu einem bürgerkriegsähnlichen Zustand führen. Selbst die Organisation für Katastrophenhilfe in US-Amerika ist für das eigene Land eine wahre Katastrophe und führt bei diesem Geschehen ins Chaos, was aber ganz der Grossmüligkeit der Regierung und jenes Teiles des Volkes entspricht, das für ihre Staatsmächtigen und deren Vasallen Feuer und Flamme ist. Eine wahre Schande für die USA, wenn man bedenkt, dass in anderen und noch viel gewaltigeren Katastrophengebieten auf der Erde solche Dinge des schimpflichen Versagens in diesem Ausmass nie geschehen sind, wie das in den amerikanischen Katastrophengebieten der Fall sein wird. Alles wird zur grossen nationalen Schande für US-Amerika, und es wird nun sein wahres Gesicht von jener Seite zeigen, wie es hinter der 'Ich-bin-dein-Freund-Maske' der US-Regierung und all ihrer Anhänger und der Gleichgesinnten aus dem Volk sowie bei den Verbrechern und Kriminellen in Wirklichkeit aussieht. Diese sind eher gewillt, die Todesstrafe zu verhängen, in Selbstsucht zu leben, den Nächsten zu missachten, zu bestehlen, zu ermorden und Kriege in fremden Ländern zu führen, um Tod, Folter, Mord, Vergewaltigung, Terror und Zerstörung in der Welt zu verbreiten. Sich zu wahrlichen Menschen zu entwickeln und wahrliches Menschsein zu pflegen, ist ihnen fremd. Und dazu ist noch zu sagen, dass dabei sehr vieles sektiererisch bedingt sein wird, wie schon die erste und die zweite Wahl des George W. Bush zum US-Präsidenten, was hauptsächlich durch die Evangelikaner zustande gekommen ist. Diese fundamentalistische Rassisten-Sekte bildet nebst anderen Gleichgesinnten in den USA eine grosse Macht und ist für die nichtchristliche und speziell für die islamische Welt eine grosse Gefahr. Und weil in New Orleans sehr viele schwarze und arme Menschen leben, die dem rassistischen US-Präsidenten Bush und seinen ihm Zujubelnden ein Dorn im Auge sind, wird es sein, dass die sonst schon an Organisation fehlende Katastrophenhilfe erst recht verschlampt und Bush sich nur notgedrungen um seines Amtes willen scheinheilig darum kümmern wird. Nebst den vielen Toten werden auch Zigtausende von Menschen obdachlos sein, denn die ungeheuren Zerstörungen beziehen sich hauptsächlich auf menschliche Wohngebäude und Errungenschaften usw. Du und Quetzal, ihr beide habt schon beim 230. offiziellen Kontaktgespräch am 11. Oktober 1989 darüber gesprochen, was geschehen wird, wenn sich die Katastrophe ergibt. Sieh hier, im neuen Kontaktgespräche-Block Nr. 6 steht auf Seite 62 folgendes geschrieben:

***Billy** New Orleans sinkt ja immer tiefer in den Grund und liegt ja bereits rund zwei Meter unter dem Meeresspiegel, wie du mir erklärt hast. Auch das ganze Gebiet rundum ersäuft langsam aber sicher im Meer.*

**Quetzal**

**463.** *Das entspricht der Richtigkeit, deshalb besteht auch die Gefahr der totalen Überschwemmung und Vernichtung New Orleans, wenn die Stürme und Wasser zu gewaltig werden.*

Das nun, was ihr damals gesprochen habt, wird sich jetzt tatsächlich ereignen, und es wird bis anhin eine der grössten einer solchen Katastrophe sein, wovon die USA jemals getroffen wurde vor und nach dem Erdbeben von San Francisco anno 1906. Doch diese Katastrophe wird nicht die letzte sein, denn es werden im Laufe der Zeit noch sehr viel mächtigere und schlimmere folgen, und zwar nicht nur in den USA, sondern überall auf der Welt und so also auch in Europa, wozu ja auch dein Vaterland gehört. Du hast ja 1958 die europäischen Regierungen gewarnt und bereits damals auf das kommende Unheil hingewiesen und erklärt, dass Gegenmassnahmen ergriffen werden müssten. Du wurdest jedoch nur lächerlich gemacht, und deine Warnung blieb unbeachtet, was sich schon seit geraumer Zeit rächt und weiterhin rächen wird. – Und bezüglich der Vogelseuche: Es ist bereits geschehen durch Wildvögel, wobei jedoch Hühnervögel und Menschen bisher noch verschont geblieben sind.

**Billy** Also wird die grosse Katastrophe nun tatsächlich über New Orleans und das Land sowie über die anderen angegliederten Staaten kommen. Und vielleicht wird es gut sein, wenn die Menschheit endlich erfährt, was mit US-Amerika wirklich los ist und wie viele der Menschen dort wahrheitlich sind, nämlich nicht Freund und nicht wirklicher Mensch, sondern nur egoistisch, selbstbedacht und verantwortungslos gegenüber den Mitmenschen, worunter alle jene US-Amerikaner und -Amerikanerinnen zu leiden haben, die als Minderheit mit den kriminellen Machenschaften der Regierung sowie deren Mitwirkenden und den Mitheulern aus dem regierungsfreundlichen Volk nicht einverstanden sind ... Weiter bezogen sich dann deine Worte darauf, dass sich die Vogelseuche immer mehr nach Europa ausbreite, wobei sich das aber nur auf die Ausbreitung auf Hühner beziehe, während durch Wildvögel die Seuche bereits in Europa eingeschleppt werde oder worden sei. Dann noch eine Frage, worüber wir zwar auch schon gesprochen haben, doch sagtest du damals – es war ein rein privates Gespräch –, dass Migräne vererbt werde, wozu du aber weiter nichts gesagt hast. Darf ich dazu fragen, was die Antwort hätte sein sollen?

**Ptaah** Bezüglich der Vogelseuche war es der Sinn meiner Worte. Und was ich offenbar vergass zu erklären in bezug auf die Migräne ist folgendes: Durch eine genetische Veränderung im Chromosom 1 ist das Leiden der Migräne tatsächlich vererbbar. Nun sollte ich aber noch die restlichen Voraussagen preisgeben: Der Hurrikan, von dem die südlichen Staaten US-Amerikas getroffen und der <Katrina> genannt werden wird, wird ungewöhnlich mächtig wüten und zerstören. Diesem Hurrikan wird nach einigen Wochen ein weiterer, noch mächtigerer folgen, der <Rita> genannt werden wird, und dieser erreicht die Gebiete von US-Amerika bei Galveston, Houston, Port Arthur und Morgan City. Er wird Angst, Schrecken und Chaos auslösen, wenn Millionen von Menschen auf der Flucht sein werden. Der Hurrikan <Katrina> wird ungeheuer viel Schaden, Verwüstungen und Zerstörungen anrichten, jedoch viel weniger Menschenleben fordern, als US-Amerika früher erlebt hat, so z.B. beim Erdbeben Mitte April anno 1906 in San Francisco, das rund 7000 Menschenleben forderte, sowie hinsichtlich des Hurrikans in Südosttexas anfangs September 1900, wobei die texanische Hafenstadt Galveston und beinahe die ganze texanische Golfküste verwüstet wurden und rund 8000 Menschenleben zu beklagen waren. Der nächste ungewöhnlich mächtige Hurrikan <Rita> wird, wie erklärt, eine Zentrums geschwindigkeit von rund 300 Stundenkilometern aufweisen. Durch Dammbüche wird New Orleans teilweise neuerlich unter Wasser gesetzt.

Soweit der Auszug aus dem Kontaktgespräch, und nachfolgend nun der erwähnte Brief und die Prophezeiung und Voraussage, wozu jedoch vorgehend noch ein Wort gesagt werden muss:

## Erklärung

Der Inhalt dieser Broschüre wurde bereits 1958 geschrieben, aufgebaut auf Aussagen der Ausserirdischen Sfath und Asket, wobei der Brief vom 25. August 1958 als ‹Warnung an alle Regierungen Europas› verschickt wurde. Eine Antwort darauf wurde nie erhalten, denn sämtliche Regierungen hüllten sich in tiefes Stillschweigen, nebst dem, dass sie die Warnung nicht beachteten und keinerlei der notwendigen Vorkehrungen trafen, um die vorausgesagten Katastrophen, Übel und Zerstörungen usw. zu vermeiden, die, wie die Zeit inzwischen bewiesen hat, als angekündigte Katastrophen ausnahmslos eingetroffen sind. Fazit: Die verantwortungslosen Regierenden hören weder auf die Stimmen der Kündler, noch bemühen sie sich, das Volk vor Katastrophen zu schützen, und zwar auch dann nicht, wenn ihnen klipp und klar vorausgesagt wird, was die Zukunft bringt. Wie eh und je seit alters her, werden Kündler nicht beachtet und ihre Warnungen vor zukünftigen Geschehen einfach in den Wind geschlagen, und zwar auf Kosten und zum Nachteil des Volkes, dem infolge fehlender und massgebender Massnahmen Hab und Gut geschädigt und zerstört und das gar an Leib und Leben gefährdet wird, weil die verantwortungslosen Regierenden, die gewarnt wurden und wissend sind, selbtherrlich sind, nur ihr eigenes Leben sowie Hab und Gut schützen und das Ganze der Sicherheit des Schutzes für das Volk ganz offensichtlich nur als Bagatelle und als unnötig erachten.

Die ‹Prophezeiung und Voraussage› entstand gemäss eigenen Berechnungen und einer Vorausschau sowie aus Angaben des Plejaren Sfath sowie der aus dem DAL-Universum stammenden Asket. Diese 162 Verse wurden am 24. August 1958 verfasst und an Karl und Anny Veit von der ‹DUIST› resp. ‹Deutsche ufologische Studiengemeinschaft› in Wiesbaden, Deutschland, zur Veröffentlichung in deren ‹UFO-Nachrichten› gesandt. Eine Resonanz darauf blieb jedoch aus, denn die ‹DUIST› resp. K. und A. Veit hüllten sich in Schweigen und fanden es nicht einmal für erforderlich, ihre Leser/innen über die Prophetie und Voraussage zu informieren.

Wie durch die Ausserirdische, Asket, abgeklärt wurde, wurde die ‹Prophetie und Voraussage› von den beiden Veits erhalten und von ihnen auch gänzlich gelesen, danach jedoch vernichtet, weil das Ganze nicht in ihr sektiererisches Konzept passte. Das darum, weil in den Ausführungen der ‹Prophetie und Voraussage› unerfreuliche Fakten in bezug auf die Religionen und Sekten genannt wurden, folglich für Karl und Anny Veit eine Veröffentlichung nicht in Frage kam, weil beide selbst zutiefst sektiererisch veranlagt waren und das Ganze wider ihren Sektenglauben ging. Also war für sie der Akt der Vernichtung der 162 Verse und eine Verheimlichung derselben gegenüber den Veit-Anhängern und den Lesern und Leserinnen der ‹UFO-Nachrichten› das Naheliegendste ihrer Verantwortungslosigkeit.

Zu sagen ist noch, dass gewisse Worte resp. Begriffe anno 1958 beim Erdenmenschen nicht resp. noch nicht in aller Munde waren, diese jedoch vom Plejaren Sfath und von der Ausserirdischen, Asket, genannt wurden, weshalb sie bereits damals von mir für meine Schriften Verwendung fanden.

Hinterschmidrüti, 4. September 2005

Billy

Eduard A. Meier  
Schloss Uitikon  
Uitikon/ZH

Uitikon/ZH, den 25. August 1958

An alle Regierungen Europas

Warnung an alle Regierungen Europas!

Eine absolut sichere Quelle gibt Voraussagen für die Zukunft Europas und die ganze Welt, und diese haben nichts mit Prophetien zu tun, denn sie sind eine Vorausschau in die reale Zukunft, woraus sich folgendes ergibt: In wenigen Jahren werden sich in Europa und der Welt die klimatischen Bedingungen durch Menschenschuld krass verändern, dass extreme Unwetter aller Art derart in Erscheinung treten, dass daraus ungeheure materielle Schäden an Land, Häusern, andern Gebäuden, an Strassen, Bergen, Eisenbahnwegen, Wildbächen, Flurbächen, Flüssen und Seen entstehen. Viele Menschenleben werden durch diese klimabedingten Umwälzungen und Unwetter zu beklagen sein, denn es erfolgt schon in den nächsten Jahrzehnten eine rapide und sich steigernde Klimaerwärmung und Klimaveränderung, die gewaltige Schneefälle, Hagelwetter, ungeheure Regenmassen, Orkane, Taifune, Tornados, Hurrikane und sonstige Stürme sowie Dürren, Unwetter und Waldbrände ungeahnten Ausmasses erzeugen, und sie werden über Europa und die ganze Welt hinwegziehen und riesige Schäden hervorrufen. Wildbäche und Flurbäche werden zu reissenden Flüssen; Flüsse werden zu tobenden Strömen, wobei wilde Wasser über alle Ufer treten und gewaltige Überschwemmungen hervorrufen, die das Land verwüsten und viele menschliche Errungenschaften und Existenzen zerstören, weil sie zu nahe an die Ufer und in Auengebiete usw. gebaut werden. Schon bald werden sich auch gewaltige Vulkanausbrüche ereignen, nebst ungeheurer extremen Erd- und Seebeben, die sich weit ins Dritte Jahrtausend hineinziehen, immer schlimmer werden und unzählige Menschenleben fordern. Erst wird alles in noch kleineren Massen geschehen, doch im Laufe der nächsten Jahrzehnte steigert es sich, und gegen Ende des Zwanzigsten Jahrhunderts wird bereits alles ungewöhnlich ausarten. Doch das bedeutet dann nicht das Ende der Geschehen, denn wenn erst das neue Jahrtausend Einzug gehalten hat, wird sich die Natur noch weiter und gewaltiger gegen den umweltzerstörenden Wahnsinn der Menschen aufbäumen und ein Mass erreichen, das an die urweltlichen Zeiten der Erde erinnern wird.

Wird das Kommende betrachtet und analysiert, dann geht daraus klar und deutlich hervor, dass der Mensch grösstenteils selbst die Schuld am kommenden Unheil und Chaos sowie an den Katastrophen trägt, auch wenn krankhaft dumme sowie verantwortungslose Besserwisser und Wissenschaftler Gegenteiliges behaupten werden. Grundlegend ist die Überbevölkerung der Faktor aller Übel, die bei der Klimaerwärmung und der Umweltzerstörung zu suchen sind. Auch die offene Prostitution und die Kriminalität sowie ein Asylantenproblem und Neonaziwesen werden sich ausbreiten und grosse Probleme schaffen. Dagegen und gegen alle sonstigen Übel müssen harsche, greifende Massnahmen



ergriffen werden, wie auch gegen die weltherrschaftssüchtigen Machenschaften der USA, die Kriege in aller Welt auslösen, selbst Kriege führen und andere Länder ins Chaos stürzen und deren Mentalität, Religion und Politik brechen und ausrotten wollen. Und durch die rasend schnell wachsende Zahl der Menschheit ist diese gezwungen, immer häufiger und mehr die Umwelt und die Erde auszu-beuten und zu zerstören, um den steigenden Bedürfnissen aller Art nachzukommen. Diese Bedürfnisse steigern sich mit der wachsenden Zahl der Menschheit immer mehr, wodurch die Natur und die gesamte Umwelt immer mehr in Mitleidenschaft gezogen und zerstört werden, was sich selbstredend auch verheerend-zerstörerisch auf das Klima auswirkt. Der Planet selbst wird gepeinigt, denn atomare und sonstige Explosionen stören das Gefüge der Erde und lösen Erdbeben aus. Gewässer, Natur, Atmosphäre und der erdnahe Weltraum werden verschmutzt, die Urwälder profitgierig zerstört und vernichtet sowie verantwortungslos die Erdressourcen ausgebeutet.

Das Gebot der Stunde und der Zukunft ist: Der Wahnsinn der Überbevölkerung und der daraus resultierende Klimawandel, die Zerstörungen, Vernichtungen, das Chaos und die Katastrophen müssen gestoppt und natürliche Wasserläufe und Auen wieder hergestellt werden, denn nur so kann das Schlimmste noch vermieden werden. Und weiter muss durch einen weltweiten kontrollierten Geburtenstopp die Weltbevölkerung reduziert werden, weil nur dadurch die steigenden Bedürfnisse und die damit verbundenen Zerstörungen letztlich behoben werden können.

Schon sehr viel ist dafür getan, dass sich die Voraussagen erfüllen, weshalb es auch notwendig ist, dass dagegen Massnahmen ergriffen werden: Die Umweltverschmutzung durch Fossil-Brennstoffmotoren aller Art sowie durch Schlote usw. muss dringendst eingedämmt werden, nebst allen anderen Formen der Umwelt- und Luftverschmutzung. Auch ist es von dringendster Notwendigkeit, dass alle menschlichen Bauten jeder Art, wie Wohnhäuser und Fabriken usw., aus gefährdeten Lawinen- und Überschwemmungsgebieten verschwinden. Auenlandschaften usw. müssen der Natur als natürliche Wasserauffanggebiete für Überschwemmungswasser zurückgegeben werden. Wohnbauten und Fabriken usw. dürfen nicht mehr an Wildbäche, Flurbäche, an Seeufer, in oder an Lawinhänge oder wassergefährdete Ebenen usw. gebaut werden. Zudem müssen äusserst dringend Vorkehrungen getroffen werden an Bächen, Flüssen, Seen, Strassen, Wohngebieten, Hängen und Bergen usw., indem an gefährdeten Stellen, wo wilde Wasser übertreten oder Muren, Schnee- und Schlammlawinen sowie Bergrutsche abgehen und Schaden anrichten können, massgebende sehr starke und hohe Verbauungen erstellt werden, um Häuser, Strassen, Wege und Eisenbahntrassees vor Unterspülung, Überflutung, Verschüttung und vor einem Wegriss zu bewahren. Das wird vielerorts vonnöten sein, denn vieles des vorausgesagten Chaos und der Katastrophen wird leider bereits unvermeidlich sein - und die Zeit eilt und wird knapp. Also ist Handeln angesagt, und dieses liegt in Ihrer Verantwortung, da Sie in der Regierung sitzen und nun wissen, was die Zukunft in

Europa und in der ganzen Welt bringen wird. Handeln Sie, ehe es zu spät ist - und geben Sie diese Warnung und Voraussage auch an Ihre Nachfolger weiter, denn denen obliegt die Pflicht genauso wie Ihnen, im Rahmen der erforderlichen Notwendigkeit zu handeln, um das Land und alles darin Bestehende, wie auch Leib und Leben sowie das Hab und Gut der Menschen zu schützen und zu bewahren.

Eduard A. Meier

## Prophezeiung und Voraussage

von Eduard A. Meier, Schweiz

- 1) Meine Augen und Sinne sehen Dinge der Zukunft, die sich ab heute, dem Jahre 1958, zutragen und also sein werden.
- 2) Also sehe und erfasse ich Dinge durch die Zeit hinweg bis in fernste Zukunft, die dem Erdemenschen noch verborgen bleibt. Viele Jahre werden vorbeigezogen sein, wenn sich meine Prophetien und Voraussagen erfüllt haben und eine neue und bessere Zeit beginnt.
- 3) Bis dahin ist es jedoch noch weit, sehr weit, und viel Elend und Not sowie Übel, Kriege, Terror, Chaos und Katastrophen werden über die Menschheit und die Welt hereingebrochen sein.
- 4) Sind bisher riesige Scharen von Gläubigen der Religionen über die Erde gewandelt, werden künftighin auch unzählige Gläubige unglaublich vieler irrer Sekten den Boden der Erde zerstampfen, wobei manche Sektengurus ihre Gläubigen in den Massenselbstmord und Mord treiben werden.
- 5) Wie giftige Pilze werden sie sich überall ausbreiten, und ihr Wahnglaube wird wie ein Trompetenschall über die ganze Welt ertönen.
- 6) Der Sektierismus wird böse Früchte tragen und durch Morde und Selbstmorde viele Menschenleben kosten, wie auch durch die Politik und Machthaberei in diversen Staaten Hunderttausende von Menschen ermordet werden, wie in der Sowjetunion, die spätestens 1991 aufgelöst wird, und in der DDR, die jedoch nur noch bis in die späteren Achtzigerjahre dieses Jahrhunderts bestehen wird, wonach dann Deutschland wieder vereint wird, wobei gegensätzlich die USA durch deren Staatspräsidenten im Irak ein Krieg geführt werden, dieser jedoch erfolglos sein wird, weshalb einer seiner Söhne, der ebenfalls Staatsmächtiger der USA werden wird, im Dritten Jahrtausend einen zweiten Krieg im Irak auslöst, der letztlich zu einem unglaublichen Desaster und zu Folterungen führt, wie auch zu Massenmorden durch die US-Streitkräfte und durch Aufständische.
- 7) Erdemensch, ich sehe die grossen Weiten der Erde; die beinahe grenzenlosen Meere, die grossen Kontinente, gewaltigen Gebirge, die weiten Wälder, sprudelnden Quellen, die fliessenden Bäche, Flüsse und all die Seen, und ich sehe, wie sie alle durch den Menschen geharnt, krankgemacht, zerstört und grossteils vernichtet werden.
- 8) Es werden nicht erst Jahrhunderte oder Jahrtausende vergangen sein, bis all das geschieht und all das, was weiter an prophetischem und voraussagendem Wort noch zu sagen ist, denn der Beginn aller Übel hat bereits mit der Entwicklung der modernen Technik und mit den Schrecknissen der beiden Weltkriege begonnen.
- 9) Künftighin werden weitere böse Kriege über die Welt verbreitet, die so zahlreich sein werden, dass für den normalen Menschen der Überblick verlorengeht.

- 10) Durch Kriege und Aufstände werden Völker ausgerottet und Länder in sich zusammenstürzen, und jeder Mächtige wird das unter sein Kommando gerissene Land mit neuen Namen benennen, wodurch altherkömmliche Benennungen in der Versenkung verschwinden.
- 11) Viele Völker, Arbeiter, Bettler, Bedienstete, Extremisten, Anarchisten und Neonazis werden als Widerständler gegen die volksfeindliche und korrupte Obrigkeit Elend, Not, Mord und Totschlag sowie Terror, Aufstände und Revolutionen sowie gewalttätige Demonstrationen und viel Zerstörung an vielem Hab und Gut und an den menschlichen Errungenschaften hervorgerufen.
- 12) Terroristen werden weltweit Mord und Zerstörung verbreiten, wonach sie wieder in ihre Schlupfwinkel zurückkehren und sich verstecken, um neue Ungeheuerlichkeiten auszubrüten und Tod und Verderben über die Menschheit zu bringen.
- 13) Die Terroristen, Kriegshetzer, Verbrecher, Prostituierten und Kriminellen werden sich weltweit organisieren und sich als Könige und Kaiser der Welt wähnen, während das Volk und die Ordnungsorgane machtlos zusehen und zum Schutz ihres Lebens sich verkriechen müssen.
- 14) Der Mensch der Erde resp. der Sowjet-Union wird schon im nächsten Jahr, am 13. September 1959, ein unbemanntes Objekt mit Raketenantrieb hart auf dem Mond landen; und am 12. April 1961 wird ein Erdenmensch mit einer Rakete in den Himmel hochsteigen, um im äusseren Raum der Erde diese zu umkreisen, danach wird am 3. Februar 1966 ein Raumflugobjekt mit weicher Landung auf den Mond aufsetzen, wonach 1968 der äussere Erdenraum verlassen und später die erste Reise zum Mond angetreten wird, wobei bis zum Jahr 1972 fünf (5) bemannte Mondlandungen durch die USA stattfinden werden, während eine sechste Mondlandung – die angeblich erste – am 20. Juli 1969 aus politischen Wettüstrungsgründen mit der Sowjet-Union nur auf einem weltweit inszenierten Betrug beruhen wird.
- 15) Gerade ist die Zeit angebrochen, da der Mensch die Tiefen der Meere und langsam die Kraft der Sonne erobert, um daraus vielfältige Energie zu gewinnen.
- 16) Und der Mensch ist auf dem Wege, in den nächsten Jahrzehnten bis zum neuen Jahrtausend das Geheimnis des Lebens zu entschlüsseln, indem er die Gene enträtselt.
- 17) Ebenso wird sich in den Achtzigerjahren dieses Zwanzigsten Jahrhunderts ergeben, dass der Mensch durch künstliche Befruchtung gezeugt werden kann, während bereits zum Wechsel des Dritten Jahrtausends aus einzelnen Zellen Menschen und Tiere ohne eigentlichen Zeugungsakt geklont werden können.
- 18) Zur Zeit des ausgehenden Zweiten Jahrtausends befleissigt sich der Mensch bereits der ersten tiefgreifenden Schritte der Genmanipulation an Fauna und Flora, wonach im Dritten Jahrtausend die Genmanipulation am Menschen Einzug halten wird.
- 19) Das Ende des Zweiten Jahrtausends wird einerseits geprägt sein von der sehr schnell umschweifenden Computertechnik und andererseits von Aufständen und einem grossen Krieg, der erster Golfkrieg genannt werden wird und dem gleich zu Beginn des Dritten Jahrtausends ein zweiter Golfkrieg folgen wird – ausgelöst durch die USA, die sich schon seit dem Ersten Weltkrieg als Weltpolizei wähnen und auch die Weltherrschaft unter ihre Fuchtel bringen wollen.
- 20) Zum Ende des Zweiten und zum Beginn des Dritten Jahrtausends wird sich der Mensch für die Schöpfung halten und auf der ganzen Erde machtvoll in der gesamten Natur Unheil anrichten und Zerstörung bringen.
- 21) Und schon kommt die Zeit, zu der sich die Völker zu vermischen beginnen und zu der viele Menschen aus ihren Heimatländern flüchten, um anderswo in der Fremde Unterschlupf zu finden; und es werden viele Flüchtlinge sein, die um den Erhalt ihres Lebens kämpfen müssen, während sehr viele andere sich als Wirtschaftsflüchtlinge in die Strukturen der bessergestellten Staaten einschleichen.
- 22) Prostitution ist bereits weltweit auf dem Wege, zum öffentlichen, unhemmbaren und amtlich anerkannten Gewerbe zu werden, das gegenüber dem Staat steuerpflichtig wird – Ethik wird in dieser Beziehung ebenso keine Rolle mehr spielen, wie auch nicht Anstand und Gesundheit.

- 23) Durch die ungehemmte Prostitution wird sich in rund 25 Jahren weltweit eine bereits im Keime geschaffene tödliche Seuche entwickeln, die AIDS genannt und letztendlich mehrere hundert Millionen Menschenleben kosten wird.
- 24) Auch die Kinderprostitution ist in ungeheurer Masse ebenso im Steigen begriffen wie die Sexualmorde an Frauen und Kindern.
- 25) Menschenhandel mit Kindern und Frauen in bezug auf die Prostitution und zum Zwecke des Organhandels gehören schon jetzt zur Alltäglichkeit, doch wird sich dieses Übel bis zum Jahrtausendwechsel und im Dritten Jahrtausend noch steigern, denn Organverpflanzungen von Mensch zu Mensch werden schon in wenigen Jahren zur Alltäglichkeit des Erdenmenschen gehören.
- 26) Ehen zwischen Mann und Frau werden schon in wenigen Jahren nur noch zum Schein geschlossen, ohne verbindende Liebe, sondern nur noch zusammengefügt aus persönlichen Interessen der einzelnen Partner, folglich die Ehebündnisse nur noch Lug und Trug und nicht mehr von Beständigkeit sein werden, folglich Ehen immer häufiger wieder geschieden werden.
- 27) Auch die gesamte Natur wird sich erheben, und zwar gegen den Menschen und seine verantwortungslosen Machenschaften, mit denen er den Lauf der Dinge der Natur sowie der Fauna und Flora und des gesamten Lebens stört.
- 28) Schwere bis schwerste Unwetter werden fortan und bis weit ins Dritte Jahrtausend hinein unsagbar viel Elend, Not und Leid über die Menschen bringen, wie alles seit Menschengedenken noch nie stattgefunden hat.
- 29) Schwerste Erd- und Seebeben werden urgewaltig ebenso wirken und Millionen von Menschenleben fordern wie auch sintflutartige Regenmassen, die ungeheure Überschwemmungen hervorrufen und mächtige Zerstörungen anrichten, wie sie der Mensch gesamthaft noch nie erlebt und gesehen hat.
- 30) Und was sich in den letzten 42 Jahren des Zweiten Jahrtausends ergibt – nebst sehr vielen anderen Übeln, nebst Chaos, Grausamkeiten und Katastrophen, die nicht erwähnt sind –, trägt sich alles auch ins Dritte Jahrtausend hinein und fordert rundum seinen Tribut.
- 31) Und wenn das Zweite Jahrtausend zu Ende geht, dann steht der Mensch in der Dunkelheit seines Daseins, in dem er wie in einem undurchdringlichen Labyrinth umherirrt und nicht mehr hinausfindet, denn in seinem Bewusstsein wird tiefe Nacht sein, wobei jedoch die drohend rotglühenden und die feurigen Fänge der Religionen und Sekten lauern.
- 32) Und die Religionen und Sekten erbeben in Wut, weil ihnen die Gläubigen davonlaufen, die sich endlich der Wahrheit zuwenden wollen, doch die feurigen Fänge der religiösen Machtspiele der Religionen und Sekten greifen nach den jungen Menschen, um sie in den Flammen des Religionsfantismus zu verbrennen und sie fluchtunfähig zu machen.
- 33) So mögen sich die jungen Menschen vor der Lüge und Irrlehre der Religionen und Sekten hüten, denn deren grausame Wut, mit der sie Gläubige mit Lug und Betrug um sich scharen, wird keine Grenzen kennen.
- 34) Schon jetzt und erst recht im Dritten Jahrtausend weiss der Mensch tief in seinem Innern Bescheid, dass er sich nicht Religionen und Sekten, sondern der effektiven Wahrheit, der Schöpfungswahrheit sowie den Gesetzen und Geboten der Schöpfung zuwenden muss, doch obwohl er die Stimme der Wahrheit in sich hört, will er sie nicht hören, weil er von religiöser Angst gequält wird und sich nicht von seinem religiösen oder sektiererischen Glauben befreien kann, weil er eine göttliche Strafe dafür erwartet, wenn er das tut.
- 35) Und wenn der Mensch nach der effektiven Wahrheit sucht, dann wird er irreführt und betrogen, denn noch mehr als im Zweiten werden im Dritten Jahrtausend unzählige Sektierer sein, die mit Irrlehren rentablen Handel treiben und horrenden Profite damit machen.
- 36) Auch der einfache Mensch selbst, wie auch die Reichen, werden nur noch ihren Mammon sehen, zählen und nach Reichtum, Luxus, Vergnügen und Urlaub streben, während die Obrigkeiten und Behörden den Bürger mit allerlei neuen Steuern und Taxen ausbeuten werden.

- 37) Der Moloch Mammon wird im Dritten Jahrtausend noch sehr viel schlimmere Blüten hervorbringen als im Zwanzigsten Jahrhundert, denn die Unmoral und das Verbrechen sowie die Wirtschaftskriminalität und Kriegsförderung usw. werden keine Grenzen mehr kennen, wenn es darum geht, den Mammon zu horten.
- 38) Kriminelle Wirtschaftsführer werden sich an Millionentlohnungen und Millionenabfindungen gütlich tun und Misswirtschaft betreiben und dadurch ganze altherkömmliche Konzerne in den Ruin treiben, wie auch die Bürger in private Konkurse laufen werden, wenn sie ihre Finanzen nicht mehr kontrollieren können, weil sie vom bewährten Geld weggetrieben und mit Plastikgeld in Form von Plastikkarten versehen werden, mit denen sie über ihre Entlohnungsverhältnisse leben, allerlei auf Kredit bezahlen und in horrenden Schulden geraten, wobei auch spezielle Firmen für die Verwaltung von Plastikkarten entstehen, während die Banken darauf aus sein werden, mit Plastikkarten, die dann Kreditkarten genannt werden, ihre Kunden in Abhängigkeit zu bringen, wobei ganz besonders Jugendliche ins Auge gefasst werden, die dadurch immense Schuldenberge anhäufen, die sie in Not und Elend treiben.
- 39) Das Feuer der Misswirtschaft breitet sich ständig auch in den untauglichen Regierungen aus, die ebenfalls Misswirtschaft betreibend ihre eigenen Länder in den Ruin wirtschaften, wenn sie derart immense Schulden machen, dass diese in einer Form ansteigen, dass dem Staat Bankrott erklärt werden muss.
- 40) Und es wird sein, dass noch vor der Zeit des Dritten Jahrtausends, und zwar 1993, eine politische und wirtschaftliche europäische Diktatur entsteht, die als «Europa Union» bezeichnet werden und im Bösen die Zahl 666 tragen wird, denn durch diese werden die Bürger und Bürgerinnen aller Mitgliedstaaten letztendlich einer totalen Kontrolle durch biometrische Daten in Ausweisen und in Form von kleinen Datenscheibchen im Kopf oder Körper in ein «Biometrisches Identifizierungssystem» eingefügt, das durch eine «Zentrale Datenbank» überwacht und kontrolliert wird, wodurch letztlich der Aufenthaltsort jedes Menschen auf den Meter genau bestimmt werden kann. Erstlich werden die USA und später die «Europa Union» diese moderne Menschenversklavung einführen, wonach dann auch andere Staaten folgen werden – allen voran die Schweiz –, wobei durch diesen Prozess die persönlichen und staatlich-bürgerlichen Rechte der Menschen drastisch beschnitten werden, was grundlegend schon beim Aufbau der «Europa Union» geplant sein wird, wodurch die Bürger letztendlich vollends entmündigt und nur noch durch die Obrigkeiten regiert werden sollen, ohne dass sie noch ein Mitspracherecht bei irgendwelchen staatlichen Dingen und Beschlüssen haben.
- 41) Die Moral sehr vieler Menschen wird völlig sinken, wodurch viele Dörfer und jede Stadt ein Sodom und Gomorrha sein werden, denn die Prostitution durch Erwachsene und Kinder wird Formen annehmen, die völlig überborden.
- 42) Viele junge Menschen werden in jeder Art und Weise dem Extremismus verfallen, sowohl im Alltagsleben wie auch im Berufsleben, wobei Drogen-, Medikamente-, Alkohol- und Rauschgiftsucht überhandnehmen.
- 43) Viele junge Menschen werden extrem-radikalen glatzköpfigen und neonazistischen Fronten zulaufen und deren Fahnen schwingen sowie dementsprechende Organisationen bilden, die viel Schaden und Unheil anrichten, auf den Strassen wahllos unschuldige Menschen angreifen und nicht selten zu Krüppeln schlagen.
- 44) Viele Blutkonserven werden in kommender Zeit durch Viren verseucht sein und die Menschen krank machen und dem Tod ausliefern, wenn ihnen das Blut transfundiert wird.
- 45) Gegen Ende des Zwanzigsten Jahrhunderts werden bei fernen Sonnensystemen laufend neue Planeten entdeckt, die jedoch kein menschliches Leben tragen können.
- 46) Auch in unserem Sonnensystem werden neue SOL-Trabanten entdeckt, die sich weit ausserhalb der Plutobahn bewegen, doch wird das erst nach der Jahrtausendwende sein.

- 47) Bereits in zwanzig Jahren wird die Zeit kommen, da neuerlich schwere und für den Menschen tödliche Seuchen auftreten, insbesondere in Afrika, wie aber auch in anderen Ländern – und teilweise wird es kein Heilmittel dagegen geben.
- 48) Weiterhin werden grosse Hungersnöte in der Dritten Welt grassieren, während in den reichen Industriestaaten riesige Warenlager mit Konserven und sonstigen Lebensmitteln lagern, während Bauern Früchte und Gemüse usw. sinnlos vernichten, weil sie die Waren nicht zu günstigen Preisen verkaufen wollen, denn ihre Gier nach Geld und Reichtum wird keine Grenzen kennen, weshalb sie auch ihr Land und Hab und Gut für klingende Münze verscherbeln werden, um davon zu leben und nicht mehr einer anständigen Arbeit nachgehen zu müssen.
- 49) Die Menschen werden der Gier nach Geld und Reichtum immer hemmungsloser verfallen, wodurch selbst heimliche und nie aufzuklärende Morde an den Eltern begangen werden, um sie zu beerben.
- 50) Immer häufiger tritt es in Erscheinung, dass Mütter ihre Kinder bei der Geburt ermorden oder sie aussetzen, während Rabeneltern ihre Kinder totschiessen sowie verdursten und verhungern lassen.
- 51) Viele Familien werden zukünftig dadurch zerstört, weil Väter oder Mütter in endlosem Streit leben, was auch oft dazu führt, dass Väter oder Mütter alle Familienmitglieder ermorden.
- 52) In dreissig Jahren wird die bis dahin anhaltende Hochkonjunktur zusammenbrechen und in allen Industriestaaten eine unermessliche Arbeitslosigkeit hervorrufen, wodurch nicht nur viele Millionen Menschen arbeitslos und armengenössig werden, sondern auch Familien zerstört, die Kriminalität sich ausweitet und Morde begangen werden.
- 53) Ein ungeahnt aufkommendes Asylantenproblem wird noch vor dem Jahrtausendwechsel über alle Industriestaaten hereinbrechen und einen Asylantentourismus hervorrufen, durch den auch sehr viele asoziale Elemente einwandern, die einen kriminellen Boom auslösen, wodurch Hab und Gut vieler Menschen ebenso nicht mehr sicher sein werden wie auch nicht Leib und Leben.
- 54) Bereits hat der Mensch durch seinen Überbevölkerungswahn nachteilig die Welt und das Klima derart verändert, dass eine steigende Klimaerwärmung in Erscheinung tritt, die sich weit ins Dritte Jahrtausend hineinragen und ungeheure Naturkatastrophen auslösen wird, doch wird das nicht das Ende sein, weil alles im gleichen Stil weitergeht und zu Beginn des Dritten Jahrtausends mehr als sieben Milliarden Menschen auf der Erde sein werden, was weltweit zu noch grösserem Unheil und zu Zerstörungen führen wird, weil einerseits die Natur rächend zurückschlägt und andererseits der Mensch alles unternimmt, um die gesamte Umwelt und das Leben zu zerstören.
- 55) Die stetig steigende Masse der Überbevölkerung führt zu Gleichgültigkeit und Verweichlichung der Menschen, wodurch die wahren zwischenmenschlichen Beziehungen erkalten und verschwinden, während das männliche Geschlecht langsam, jedoch unaufhaltsam immer zeugungsunfähiger wird.
- 56) Durch atomare Verseuchungen der Umwelt – durch atomare Explosionen, Atomkraftwerke und radioaktive Abfälle der Industrie und Krankenhäuser usw. – wird das gesamte Leben der Fauna und Flora sowie des Menschen immer mehr beeinträchtigt und in der Gesundheit gestört, während auch Mutationen an Fauna und Flora und am Menschen in erschreckender Weise in Erscheinung treten werden.
- 57) Weder Luft, Gewässer, Land, Gebirge noch Meere werden künftig vor dem Menschen sicher sein, denn allüberall wird er zur Platzschaffung für die wachsende Überbevölkerung und zu Sportzwecken unwiderruflich alles zerstören, so durch Skilifte, Massensiedlungen, Bergbesteigungen, Rennen mit Motorfahrzeugen und Motorbooten sowie mit ungeheuren Wohnbauten, die hoch in den Himmel ragen, wie aber auch mit Strassen- und Tunnelbauten usw.
- 58) Der Mensch wird immer mehr die Erde, die Lüfte und Meere bevölkern und dem ganzen angestammten Getier den Lebensraum nehmen und damit unzählige Gattungen und Arten ausrotten.
- 59) Der Mensch erhebt sich immer mehr zum Befehlshaber über die Erde, und schon in den kommenden 20 Jahren wird er bemüht sein, die Macht der Schöpfung anzustreben, weshalb er keine

Grenzen mehr kennen wird; doch wird sich das Ganze gegen ihn wenden, denn er wird wie ein betrunkenener, blinder Herrscher durch die Welt irren, sich selbst im Wahn voranzhetzen und quälen – und am Ende seines Weges wird er in einen tiefen Abgrund fallen.

- 60) In kommender Zeit werden ganze Städte aus dem Boden spriessen, und das Land wird sich immer mehr von Menschen leeren.
- 61) Die Ordnung der Menschen gerät immer mehr ins Wanken, und viele werden sich ihre eigenen Gesetze machen und danach leben.
- 62) Es wird im Dritten Jahrtausend die Zeit kommen, da es nicht mehr genug Nahrung für alle Menschen geben wird, was zu grausamen Szenen des Verhungerns und des Mordes und Totschlages führt.
- 63) In den Städten machen sich schon die Kriminellen und Verbrecher breit, und organisierte Banden werden Menschen überfallen, zusammenschlagen oder gar töten, einfach aus Spass oder um sie auszurauben, denn friedliche Spiele und ein normales Leben werden ihnen nicht mehr genügen.
- 64) Nicht werden viele Menschen nur Hunger leiden, denn sie werden auch der Kälte ausgesetzt sein, blau werden und erfrieren, und es wird dabei so sein, dass viele lieber den Tod suchen, als in bitterster Armut und Bettelei ein unwürdiges Leben zu fristen.
- 65) Viele Menschen werden sich künftighin selbst aus dem Leben katapultieren, weil sie drogensüchtig, krank oder alt geworden sind und sich einsam, hilflos und verlassen fühlen, weil die Mitmenschlichkeit immer mehr zur puren Nützlichkeit und Profitsucht verkommt; die Betagten werden zu horrenden Preisen in Altersheime gesteckt und finanziell völlig schamlos ausgenommen bis aufs Blut.
- 66) Selbstmorde werden immer häufiger wie auch Euthanasie, weil geschäftstüchtige Verbrecher finanziellen Nutzen daraus ziehen, wodurch es zu einem Sterbetourismus in Länder kommt, in denen die Sterbehilfe zum Mord und Selbstmord erlaubt sein wird; die Sterbehelfer werden Händler ohne Illusionen sein und ihre Gifte zum Selbstmord jedem verkaufen, der sie haben will.
- 67) Das Rauschgiftproblem wird immer mehr um sich greifen, wobei weltweit organisierte Verbrecherbanden selbst Kinder in den Teufelskreis der Rauschgiftsucht hineinmanövrieren.
- 68) Durch Drogen und Süchte werden die Körper der Menschen zerstört, und zu Beginn des Dritten Jahrtausends wird eine neue gefährliche Rauschdroge mit dem Namen Crystal unter den süchtigen Menschen Furore machen und deren Gesicht und Körper innerhalb weniger Monate zerfurchen, zersetzen und derart altern lassen, als wären die Süchtigen Monster und hundert Jahre alt.
- 69) Durch Eigensucht, Hass, Rachsucht, Lieblosigkeit, Tugendlosigkeit und Vergnügungssucht usw. erkalten bei den Menschen immer mehr die Gedanken und Gefühle, wodurch die Psyche und das Bewusstsein sowie die Moral verdorben werden.
- 70) Alle jene, die süchtig sind nach Drogen aller Art, die sie trinken, einsaugen oder sich ins Blut spritzen, werden wie



**Bekommen wir in Österreich bald ein Drogenproblem von ungekannter Intensität? Eine besonders grausame Modedroge hat in den USA bereits Millionen süchtig gemacht – und dadurch ihr Leben völlig zerstört. Jetzt ist sie auch in Deutschland aufgetaucht...**

<p>Das Teufelszeug trägt den klingenden Namen „Crystal Meth“ und ist, wenn man den Experten Glauben schenkt, schlimmer als alle bisher da gewesenen Drogen. Binnen Monaten entstellt sie das Gesicht des Süchtigen bis zur Unkenntlichkeit. Wenn die Droge bereits in Deutschland ist – wie lange kann es dann noch dauern, bis sie in Österreich ihr Unwesen treibt? Hergestellt wird es in unseren Breiten in tschechischen Labors.</p> <p>Der geistige und körperliche Verfall geht rasant vor sich. Süchtige sehen Jahre älter aus, als sie sind, statt Gesichter haben viele eine Fratze, wie aus einem Horrorfilm.</p> <p><b>„Der pure Horror“</b> „Wenn du glaubst, du hast jeden Schrecken, jeden Horror gesehen, dann kommt Crystal Meth in dein Leben – und es wird zum Albtraum“, so beschreibt es ein ehemaliger Abhängiger auf einer Selbsthilfe-Website.</p>	<p>In einschlägigen Internet-Foren berichten Süchtige von ihren Erfahrungen mit dem Metamphetamin: „Ein Freund hat sich nach der Einnahme von ‚Crystal‘ völlig das Gesicht zerkratzt, weil er dachte, auf seiner Haut seien überall kleine Tiere.“</p> <p>„Das Party-Suchtmittel ist extrem gefährlich und macht die Konsumenten schnell abhängig. Aber derzeit gibt es keine Hinweise, dass die Droge vermehrt in Österreich in Umlauf ist“, sagt der nationale Drogenkoordinator Dr. Franz Pietsch. Er kann jedoch nicht ausschließen, dass „es auch bei uns zu einem gewaltigen Problem werden könnte“.</p> <p>Das heißt es auch aus dem Büro des Wiener Drogenkoordinators Michael Dressel: „Es dauert meist eine Zeit, bis ein Drogen-Trend aus Deutschland in Österreich auftaucht, aber wir müssen annehmen, dass es auch hierzulande bald vermehrt konsumiert wird.“</p>
--	--

- wilde Tiere sein und die Kontrolle über sich verlieren; und viele unter ihnen werden rauben, stehlen, einbrechen und morden, vergewaltigen und erpressen, um an die Gifte zu kommen, denen sie süchtig verfallen sind – ihr Leben wird eine Qual sein und zur wahren Katastrophe werden.
- 71) Die bereits nahe Zukunft wird bringen, dass jeder Mensch derart viel Genuss, Hab und Gut, Vergnügen, Geld und Reichtum zu erreichen versucht, wie er nur kann, und es wird sein, dass selbst die Eltern ihre Kinder, die Kinder ihre Eltern und die Geschwister ihre Geschwister betrügen, wenn sie dadurch für sich einen Profit gewinnen können.
  - 72) Ehen werden nicht mehr aus Liebe, sondern aus Profitsucht, um des Ansehens willen und infolge falscher und kurzfristiger Gefühlsduseleien geschlossen, und so kommt es immer häufiger, dass sich Mann und Frau so oft verstossen und scheiden lassen, wie sie sich auch oft verheiraten.
  - 73) Wie einst zu Sodom und Gomorrha werden zukünftig viele Frauen und Männer durch die Strassen und in Freudenhäuser gehen, um sich jeden und jede als sexuellen Gespielen und Gespielin zu nehmen, wie es jeder und jedem gerade gefällt.
  - 74) Viele verheiratete Frauen und Männer werden sich immer häufiger ausserhalb der Ehe anderen Partnern und Partnerinnen zuwenden, und so werden viele Männer Kinder zeugen, wovon sie nichts wissen – und Frauen werden Kinder gebären, ohne den Namen des Vaters zu kennen; und also wird es sein, dass jede zehnte Geburt ein Kuckuckskind hervorbringt, das dem Ehemann untergeschoben wird; und es wird sein, dass Kinder Kinder gebären und dass Mütter den Namen des Vaters nicht nennen.
  - 75) Viele Kinder werden keine Väter oder keine Mütter haben, weil diese sich scheiden lassen oder unerkannt verschwinden, weil sie nicht Vater oder Mutter sein oder nicht in einer Ehe leben wollen, denn die Ordnung und Tradition einer guten und funktionierenden Familie wird verloren sein, wie auch die Gesetze des Ehebündnisses keinen Wert mehr haben werden, gleichsam dem, als ob der Mensch wieder zum Wilden würde.
  - 76) Und wie schon geschehen, wird es auch künftig sein und immer mehr, dass Väter ihre Töchter sexuell missbrauchen, junge und alte Pädophile sich an Kindern sexuell vergehen, Frauen jeden Alters vergewaltigt, geschändet und ermordet werden – nicht selten in aller Öffentlichkeit und in aller Welt infolge eines immer häufiger werdenden Sextourismus.
  - 77) Männer werden Männer und Frauen Frauen vergewaltigen, und Kinder werden meistbietend durch die eigenen Eltern, Verwandten oder durch Kinderräuber den Meistbietenden vermietet oder verkauft.
  - 78) Väter zeugen mit den eigenen Töchtern Kinder und Mütter mit ihren eigenen Söhnen Nachkommen, wodurch eine Blutvermischung in der eigenen Familie entsteht; und dadurch, dass sich das Böse von Bett zu Bett ausbreitet, werden psyche- und bewusstseinsmässige Schäden hervorgerufen und der Zustand, dass sich die Menschen nicht mehr wahrlich in wahrer Liebe kennen, sondern sich nur noch über ihre Sexualpraktiken erkennen.
  - 79) Die Menschen werden durch ihre Lebensweise und durch ihre Gedanken und Gefühle und durch das Fehlen ihrer Tugenden und aller guten Werte geharmte, gequälte und abgezehrte Gesichter haben, denn ihr ganzes falsch gelebtes Leben wird sich in ihnen widerspiegeln.
  - 80) Es kommt die Zeit, in der jeder nicht mehr gehört wird, wenn er von Gesetz und Ordnung spricht, wie auch jene schon seit geraumer Zeit nicht gehört werden, die wider den religiösen und sektiererischen Glauben reden und die wahrliche Wahrheit in bezug auf das Leben, die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote mühsam verbreiten, was besonders wieder sein wird zur Zeit, wenn im Dritten Jahrtausend ein deutscher religiös-fanaticher Papst das Pontifikat innehaben wird, der glaubt, durch seinen fanatischen Gottglauben die Welt vor dem Zerfall und Untergang retten zu können.
  - 81) Rund um die Welt werden sich die verheerenden Machenschaften der Religionen und Sekten wieder ausbreiten, und unzählbare falsche Messiasse und falsche Propheten werden die labilen und wahrheitsblinden Massen der Menschen betören und neuerlich in die Irre führen; und viele



- dieser Gläubigen werden Waffen tragen und Bomben bauen und in ihrem Fanatismus damit vieltausendfachen Mord sowie grosse Zerstörungen verbreiten.
- 82) Die mordenden und zerstörenden Fanatiker der Religionen und Sekten werden in ihrem todbringenden, feurigen Glauben von Gerechtigkeit im Namen Gottes sprechen und dabei Elend, Not, Tod und Verderben verbreiten.
  - 83) Und es wird sein, dass sich fanatische Islamisten für die frühen Kreuzzüge der Christen an deren späten Nachkommen blutig rächen werden, wenn sie durch unbezähmbaren Terror in aller Welt ihre todbringenden und zerstörenden Akte vollbringen.
  - 84) Dröhnender Donner wird über die Erde krachen, und tausendfältige Tode werden grassieren, wenn verbrecherische Staatsmächte der USA Kriege in der weiten Welt auslösen und wenn Israels Staatsgewaltige ebenso Terror, Mord, Tod und Verderben verbreiten wie die Palästinenser selbst, von denen unzählige Selbstmordattentate ausgehen werden; die Mörder und Mörderinnen aller Gattungen militärischer und aufständischer Form in aller Welt werden dabei aus allen Schichten der Bevölkerung rekrutiert und zu gefühllosen und gewissenlosen Mordmaschinen gedrillt werden, denen auch jede Art von Folter blanke Freude sein wird.
  - 85) Organisierte Mord- und Terrorkommandos werden weltweit heimlich in den Städten wohnen und tödliche Anschläge planen und ausführen, um Tausende von Menschen zu töten und ungeahnte Zerstörungen anzurichten.
  - 86) Es wird keine Ordnung und keine greifende Regel mehr geben, um das Leben der Menschen zu schützen, denn durch die Schuld kriegshetzender Staatsmächte wird der aufständische und religiöse sowie sektiererische und fanatische Terrorismus auflodern wie ein heller Blitz in der Nacht, um Tod und Verderben zu säen.
  - 87) Durch die unmenschlichen Terroranschläge, die Folter und durch Kriege werden sehr viele Menschen ausartend und fallen ins Barbarentum zurück, wodurch jeder nach Folter und dem Tod des Nächsten schreit, wenn dieser anderer Ansicht ist oder dem Gesetz zuwiderhandelt; so werden sich Hass und Rachsucht ausbreiten und selbst die Ordnungsorgane bösartig angegriffen und an ihrer Ordnungsschaffung gehindert, wodurch Grausamkeiten unter den Menschen immer mehr um sich greifen können und keiner mehr dem anderen zu Hilfe eilt, wenn dieser in Not gerät.
  - 88) Schon bald werden die Menschen sich nicht mehr nach der Gerechtigkeit richten, sondern nur noch nach ihrem Glauben und Blut, während auch die Richter ihr Amt nur noch danach ausüben, dass der kleine Mann gehängt und der grosse Halunke freigelassen wird, denn wahre Gerechtigkeit wird nicht mehr gefragt sein, sondern es wird nur noch nach Geld, Glauben und Ansehen geurteilt werden.
  - 89) Die Kinder werden im Laufe der nächsten Jahrzehnte immer mehr der Verwahrlosung preisgegeben, denn die Eltern jagen mehr und mehr dem Mammon und Vergnügen nach, wobei die Kinder in der Liebe und Erziehung missachtet und auf sich alleingestellt werden, denn wie junges Getier werden sie aus dem Haus und aus dem Familienleben gestossen und vernachlässigt, denn niemand will sich mehr um sie kümmern und die schützende Hand über sie halten, wodurch sie in Szenen des Asozialen, der Rauschgifte, der Drogen, des Diebstahls, des Raubes, der Kriminalität und der Prostitution abgleiten.
  - 90) Weltweit wird der Hass immer mehr um sich greifen, und die Machtgier der Staatsmächte wird keine Grenzen mehr kennen, folglich sie böse Gesetze erlassen, um die Bürger zu drangsalieren, von denen niemand verschont bleiben wird – weder die Alten noch die Jungen, noch die Kinder.
  - 91) Durch kriminelle Banden werden Häuser zerstört und geplündert, oder es wird in die Häuser eingebrochen, um die Bewohner zu überfallen, auszurauben und gar zu töten.
  - 92) Die Menschen werden immer gleichgültiger gegenüber den Nächsten, so sie auch die Augen verschliessen, wenn auf offener Strasse andere misshandelt, Frauen vergewaltigt oder Kinder entführt werden; Kinder werden zur Handelsware und zu Sexobjekten, ihre Schwachheit wird vergessen

- und sie werden dressiert wie Tiere, um nach dem Gebrauch weggeworfen oder geschlachtet und gemordet zu werden, weil die Menschen keine Liebe mehr, sondern nur noch Grausamkeit kennen.
- 93) Schon seit geraumer Zeit weiss jeder Mensch durch öffentliche Medien wie Radio und Zeitungen, was an allen Enden der Erde geschieht, doch das wird nur der Anfang sein, denn die Mittel der Kommunikation und der Nachrichtenverbreitung werden sich rapide verbreiten, wie durch Fernsehen, durch das bildlich die Geschehen an allen Ecken der Erde direkt verfolgt werden können, wie aber auch durch allerlei elektronische Übertragungsgeräte, die in Wort und Bild über Satelliten alles bis in den hintersten Winkel der Erde übertragen, während in nur vierzig Jahren auch der simpelste Bürger ein Taschentelephon mit sich herumtragen und es bei jeder möglichen und unmöglichen Gelegenheit benutzen wird.
- 94) Durch den sich stetig erhöhenden Lebensstandard der Menschen in den Industriestaaten, verschliessen sie die Augen vor dem Elend in der Dritten Welt; wohl sehen sie im Fernsehen die hungernden Kinder, deren Augen und Mund sowie Wunden von unzähligen Fliegen bedeckt sind, und jene, welche von mörderischen Militärs als Zielscheiben wie Karnickel gejagt werden; oder jene, welche getötet werden, um an deren Organe zu kommen, die teuer für Transplantationen verkauft werden.
- 95) Viele Menschen werden gegenüber den Nächsten nicht nur gleichgültig, sondern auch erbarmungslos werden, folglich sie ihre Augen abwenden, um nicht das Elend und die Not des Nächsten sehen zu müssen, und es wird sie nicht kümmern, dass Kinder und Erwachsene vor Hunger sterben, denn sie werden ihnen nichts geben oder nur ein sehr geringes Almosen, das nicht zum Leben und nicht zum Sterben reichen wird.
- 96) Der bessergestellte Mensch der Wohlstandsstaaten schläft auf Säcken voller Geld, und was er mit der einen Hand gibt, das nimmt er mit der andern wieder weg, wodurch der Hilfsbedürftige weder leben noch sterben, sondern nur elend dahinvegetieren kann.
- 97) Der Mensch treibt Handel mit allem, was ihm in die Finger kommt, und folglich hat alles seinen Preis – auch das Wasser, das ein planetares Allgemeingut des Menschen ist –, und alles wird verkauft und nichts mehr geschenkt, folglich ein Geschenk auch immer ein Gegengeschenk fordert.
- 98) Wie Kinder gejagt und getötet werden zum Preis ihrer Organe, werden die erwachsenen Menschen für Geld ihre Organe für Transplantationen feilbieten oder sie als Vermächtnis vermachen, so ihnen nichts mehr heilig sein wird, weder ihr Körper noch ihr Blut, ihre Organe, ihr Bewusstsein oder ihre Psyche, denn wenn sie ihre Geistform verkaufen und daraus Profit schlagen könnten, würden sie auch das tun; und für die Organe werden die Menschen gemordet werden, meuchlings ebenso wie durch Hinrichtungen, während verantwortungslose Ärzte profitgierig die Körper Verstorbener um deren Organe willen ausschachten werden.
- 99) Bereits hat der Mensch das Gesicht der Erde derart böse verändert, dass es nicht wieder in die ursprüngliche Form zurückgebracht werden kann, und das wird nicht das Ende sein, denn viel schlimmere Veränderungen werden zukünftig noch geschehen, wenn die Wälder weiterhin gerodet und die Felder und Berge zu menschlichen Wohnsiedlungen umfunktioniert, zubetoniert und asphaltiert werden, weil sich der Mensch weiterhin als Herr der Erde und des Lebens wähnt, obwohl er niemals Macht über den Planeten sein eigen nennen kann, weil sich dessen Natur zur Wehr setzen und den Menschen in seine Schranken weisen wird.
- 100) Auch wenn sich die Natur gegen den menschlichen Wahnsinn der planetaren Zerstörung wehrt, wird die Erde immer nackter und unfruchtbarer, und durch des Menschen Schuld wird die Luft brennen, weil die Ozonschicht langsam zerstört wird.
- 101) Die Wasser der Erde werden durch den Menschen immer mehr in übelriechende Pfuhle verwandelt, und alles Leben wird langsam dahinwelken, während die Reichtümer der Erde bis zum Letzten ausgeschöpft werden, wodurch alle Güter knapp werden und dadurch der Hass der Menschen untereinander steigt, weil jeder das haben will, was der Nächste noch hat.

- 102) Das Bewusstsein sowie die Vernunft und der Verstand des Menschen werden seine Gefangenen sein und er betrunken von religiösem und sektiererischem Glauben, wodurch er nicht bemerkt, dass er durch Religionen und Sekten immer mehr betrogen und er von der effektiven Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten entfernt wird, folglich er unwirklichen religiösen und sektiererischen Bildern und Spiegelungen nachjagt, die ihn von der Wahrheit abhalten und ihn zum willigen Schaf des Bösen machen.
- 103) Die Religionen und Sekten fallen wie böse Raubtiere über ihre Gläubigen her, treiben sie zusammen und stürzen sie in den tiefsten Abgrund der Irreführung und Unwissenheit, und um dem ganzen Treiben Genüge zu tun, hetzen sie den einen gegen den andern auf, um alle in ihre Fänge reißen zu können und sie des Lebens der Wahrheit zu berauben.
- 104) Wie bisher werden noch geraume Zeit die Religionen und Sekten durch ihre Vertreter und Gurus herrschen, um die unschuldigen und wissensmässig untätigen Menschen zu beherrschen und ihnen zu gebieten, doch nach und nach werden sie in fernerer Zukunft ihre Kultstätten verlieren, in denen sie Unsinniges predigen und die Menschen irreführen und versklaven; doch es kommt ihre Zeit, da sie ihre Gesichter verbergen und ihre Namen geheimhalten müssen, um nicht infolge ihrer Irreführung der Wut des Volkes zum Opfer zu fallen.
- 105) Noch ist es aber so, dass jeder Gläubige in Wahrheit ein Leibeigener der Religionen und Sekten ist, obwohl jeder irrig glaubt, ein freier Mensch zu sein; doch das wird sich ändern, denn es kommt die Zeit, da niemand oder kaum noch jemand an den Versammlungen der Gurus, der Meister, Erhabenen, Erleuchteten, der Pfaffenköppchen, Päpste und Priester usw. teilnimmt, denn viele des Volkes werden sich erheben und sich wider die Religionen und Sekten stellen, um deren jahrtausendealte Lügen durch die Wahrheit zu besiegen.
- 106) Die Überbevölkerung wird unaufhaltsam durch die Unvernunft der Menschen steigen, und bald werden sie auf der Erde so zahlreich sein wie die Ameisen, und sie werden verstört und kopflos umherwimmeln wenn sie gestossen werden, dass sie alle Kontrolle über sich verlieren; und viele werden zermalmt, wenn sie hilflos in den Massen untergehen.
- 107) Die Religionen und Sekten werden sich künftig so vermischen wie die Menschen, die durch Völker- vermischungen das eigene Volk zum Vielvölkerstaat machen.
- 108) Rund um die Welt wird heuchlerisch immer mehr von Frieden gesprochen, während verlogene und sektiererische Staatsmächte hinterhältig Kriege schüren und zum Ausbruch bringen und allerorts verfeindete Familien und Nachbarn einander die Hölle auf Erden bereiten oder verfeindete Völker und Stämme sich in blutigen Fehden bekämpfen.
- 109) Schon seit geraumer Zeit ist vom Menschen der Weg der Natur verlassen worden, und weiterhin wird das noch sehr viel mehr geschehen, denn der Mensch glaubt in seiner Selbstherrlichkeit, dass er Herr über Leben und Tod sei.
- 110) Die Menschen werden in kommender Zeit immer häufiger mit ihrem eigenen Körper nicht mehr zufrieden sein, und so werden sie Operationen aller Art über sich ergehen lassen, um wohlproportionierter und schöner zu sein, wie sie sich einbilden, wobei das Ganze jedoch ihrer Gesundheit schadet und nicht selten zu Verstümmelungen oder sogar zum Tod führt.
- 111) In den Familien wird kein Zusammenhalt mehr sein, und die Familienmitglieder werden sich immer mehr in alle Winde zerstreuen.
- 112) Durch Schönheitskuren und Schönheitsmittel werden die Menschen frühen äusserlichen Alterserscheinungen verfallen und frühzeitig wie alte Menschen Falten und weisse Haare haben, weil die angewandten Mittel ebenso die Haut schädigen werden wie die immer gefährlicher und heisser werdende Sonnenstrahlung.
- 113) Viele Menschen werden in kommender Zeit ohne Halt im Leben umherirren, ohne Führung und Richtung sein, denn durch das Fehlen der Liebe und der Warmherzigkeit sowie der Beziehungen von Mensch zu Mensch verkümmern das Bewusstsein, die Gedanken und Gefühle sowie die Psyche,

wodurch sehr viele psychische Krankheiten und Zusammenbrüche erfolgen, die nicht selten zum Selbstmord führen werden, weil diese Menschen keiner Hilfe mehr zugänglich sein werden.

- 114) Sehr viele Menschen werden sich im Laufe der Zeit von den Religionen und Sekten lossagen, sich jedoch trotzdem nicht der Wahrheit in bezug auf die Schöpfung und auch nicht deren Gesetzen und Geboten einordnen, weil sie ihr Leben wie ein Reittier selbst lenken wollen, obwohl ihnen die notwendige Erkenntnis und Erfahrung dazu fehlt.
- 115) Und schon steht der Erdenmensch vor der Tür, die ihm ermöglichen wird, die Frucht im Leibe der Frau in bezug auf deren Männlichkeit oder Weiblichkeit zu bestimmen, woraus selbstredend resultieren wird, dass letztendlich schon von Grund auf das Geschlecht der Nachkommenschaft bestimmt wird, indem im Reagenzglas das weibliche Ei mit entsprechendem Sperma befruchtet und dann in den Mutterleib eingesetzt wird, während alles andere Leben abgetötet wird, das unerwünscht ist.
- 116) Der Mensch wird sich immer mehr für die Schöpfung halten, besonders die Mächtigen, die alles an Land, Hab und Gut sowie an Menschen an sich reißen, was und wie es ihnen beliebt, während die Normalbürger zu Armen und Schwachen und wie letztes Viehzeug behandelt werden, wodurch die Behausungen des gemeinen Volkes zu Gefängnissen werden, in denen die Menschen in Angst vor den Mächtigen dahinfluten und sich in ihnen der Hass unbändig entfaltet.
- 117) Der Hass im Menschen wird eine geheime Ordnung der Zerstörung schaffen, die dunkel im Menschen wütet und böses Gift erzeugt, das darauf ausgerichtet ist, wider die Obrigkeit zu kämpfen und gleichzeitig selbst zu Geld und Reichtum und zur Herrschaft über die Erde zu gelangen, doch letztlich werden die Schwachen den Regeln der Mächtigen gehorchen, wobei es aber sein wird, dass im dunkeln Gesetze erstellt werden, wodurch das Gift des Hasses sich gegen die Religionen und Sekten richtet und sich der Stachel des Hasses dagegen ausbreitet, um der wahrheitlichen Wahrheit den gebührenden Platz einzuräumen.
- 118) Es wird sich ergeben, dass die Menschen tatenlos sein werden, mit leerem Blick umhergehen und nicht wissen, wohin sie gehen sollen, denn wenn die Religionen und Sekten verschwinden, werden sie keine Kultstätten und keine Kultprediger sowie keine Sektenführer mehr haben, die sie in die Irre und Wirrnis führen können, weshalb sie erst ziellos sein werden oder wie ein keimender Same, der noch keine Wurzeln schlagen kann, folglich die Menschen hoffnungslos, entblösst, gedemütigt umherirren und überall sinnlos einen Halt suchen werden, den sie aber erst finden, wenn sie sich der schöpferischen Wahrheit und den schöpferischen Gesetzen und Geboten zuwenden; erst jedoch werden sie sich selbst hassen und bekämpfen und ihr Leben hassen, ehe sie den Weg zur Wahrheit finden.
- 119) Wenn das Dritte Jahrtausend kommt, werden viele Krankheiten und Seuchen grassieren, und viele Gewässer werden ausgetrocknet sein und weiter austrocknen, während andere Wasser brackig und giftig oder zur Rarheit werden, wodurch viele Menschen in ihrer Existenz und am Leben bedroht werden, was dazu führt, dass sie vieles, was sie zerstört haben, mühsam wiederentstehen lassen, und das, was verblieben ist, sie mit aufwendigen Mitteln bewahren werden, weil einige weiterdenkende Menschen erkennen, dass sie das, was sie bösartig der Natur abgerungen haben, dieser wieder zurückgeben müssen.
- 120) Es wird aber das Dritte Jahrtausend auch die Zeit sein, zu der die Menschen Angst vor der Zukunft haben werden, weil die politische, militärische und naturmässige Weltlage sehr prekär sein wird, weil Staatsmächte der USA und Israels ebenso mit Krieg und Zerstörung drohen wie auch weltweit die aufständischen Terroristen, nebst dem, weil der Mensch die Natur derart furchtbar gebeutelt, vergewaltigt und geschändet hat, dass sie mit gewaltigen See- und Erdbeben und mit ungeheuren Regenunwettern und urweltlichen Stürmen zurückschlagen wird.
- 121) Die Erde wird durch des Menschen Schuld, durch seine Überbevölkerung und die damit verbundenen ungeheuren Bedürfnisse und durch sein naturwidriges Verhalten und seine Zerstörungen sowie durch die Ausbeutung der Ressourcen sich wider die Menschen erheben und rund um den Globus

- mit urweltlicher Gewalt erbeben und hunderttausendweise die Menschen in den Tod reissen, wobei ganze Städte zerstört werden.
- 122) Die Erde wird sich am Menschen für sein Handeln rächen, denn er wird nicht auf die Prophetien und Aussagen der Weisen gehört haben, die vor allem Übel warnten, folglich er fortan böse Bedrohungen der Natur und gewaltige Zerstörungen in Kauf nehmen muss, denn fortan und bis weit ins Dritte Jahrtausend hinein werden Dörfer unter Schlammlawinen sowie unter Schnee- und Eislawinen begraben, während andernorts sich Abgründe im Boden öffnen und alles zerstörend in sich hineinreissen, um niemals mehr an die Oberfläche zu gelangen.
- 123) Noch immer wird der Mensch aber starrsinnig sein und nicht auf die Worte, Ratschläge und Warnungen der Propheten und Weisen hören, doch das wird sich rächen, denn gewaltige Feuer werden grosse Wälder, Dörfer und Städte zerstören und viele Menschenleben fordern, denn die Feuersbrünste werden Urgewalt haben und die Menschen aus ihren angestammten Heimen vertreiben, die von gewissenlosen Plünderern ausgeraubt werden, wie das auch sein wird in den Dörfern und Städten, die durch See- und Erdbeben sowie durch Unwetter verlassen sein werden.
- 124) Und durch des Menschen Schuld, der FCKW in die Atmosphäre schleust, wird die Erde verbrennen und der schwarze und weisse Hautkrebs um sich greifen und viele Tote fordern, und all das, weil durch die menschliche Unvernunft die vor der Sonneneinstrahlung schützende Ozonschicht zu grossen Teilen zerstört wird, wodurch die Atmosphäre wie ein löchriger Vorhang sein und das starke und brennende Licht der Sonne die Haut verbrennen und vielen Menschen die Augen irreparabel blenden wird.
- 125) Die Angst der Menschen wird jedoch zu spät sein, denn zuviel wird bereits zum Jahrtausendwechsel zerstört und vernichtet sein, folglich immer mehr Wüsten die Erde überziehen und die niederprasselnden sinflutartigen Wasser immer gewaltiger und tiefer werden, alles überschwemmen und zerstörend mit sich reissen.
- 126) Durch das Abholzen der Regenwälder wird sich schon vor dem Dritten Jahrtausend und bis weit in dieses hinein der Sauerstoffgehalt der Luft unmerklich senken, was sich auf die Gesundheit von Mensch und Getier auswirken wird, während gleichzeitig die Umwelt- und Luftverschmutzung derartige Formen angenommen haben wird, dass die Menschen daran erkranken und die Schwachen unter ihnen daran zugrunde gehen werden.
- 127) Und es kommt die Zeit im Dritten Jahrtausend, da grosse Teile der Kontinente verschwinden und die Menschen auf die Berge flüchten müssen, doch ihr Sinn an die Katastrophen wird nur von kurzer Dauer sein, denn sie werden alles schnell vergessen und darum bemüht sein, vieles wieder aufzubauen, denn bereits schaffen sie sich durch Kino und Fernsehen sowie später durch eine weltweite Vernetzung von Computern und Elektronik Trugbilder, durch die sie sich selbst täuschen und Dinge sehen, die nicht existieren und nur visuell für die Augen bestimmt sind, folglich ihr Sinn für die Realität schwindet und sie zwischen Wirklichkeit und Fiktion nicht mehr unterscheiden können, wodurch sie sich immer mehr im Labyrinth des Lebens verlieren, während jene, welche die Trugbilder kommerziell sowie religiös und sektiererisch erzeugen, leichtes Spiel mit den gläubigen Menschen haben, sie in allen möglichen Formen betrügen und zu demütigen Wesen wie unterwürfige Hunde machen.
- 128) Gegen Ende des Zweiten Jahrtausends werden die Forscher Tiere klonen und sie nach Belieben in ihren Genen verändern, und im Dritten Jahrtausend werden sich die Forscher erdreisten, aus Reagenzgläsern Menschen zu züchten, die als menschliche Ersatzteillager für Organe dienen sollen.
- 129) Bereits jetzt ist es schon geschehen, und im Dritten Jahrtausend wird es weitergehen, dass der Erdmensch viele Tiergattungen und ihre Unterarten zu Luft, Land und Wasser unwiderruflich ausrottet, weil ihm der Profit wichtiger ist als der Erhalt der Fauna.
- 130) Wie schon jetzt wird auch im Dritten Jahrtausend sein, und zwar äusserst vermehrt, dass die Kinder keine wahre Erziehung mehr geniessen und ihr Bewusstsein nicht im Rahmen der Evolution gebildet

- wird, denn sie werden von ihren Eltern nicht mehr der Wahrheit belehrt, so sie immer mehr unwissend bezüglich der Wahrheit und der Lehre des Lebens sein werden, so sie – wie ihre Eltern – hoffnungslos, unwissend und aufbegehrend sind und sich nur noch dem Vergnügen hingeben.
- 131) Auch im Dritten Jahrtausend wird der Mensch immer aggressiver und sich als höchste Macht wähnen, folglich er in Hass und Wut sowie in Habsucht und Eifersucht überall zuschlagen wird, wie und wo es ihm gerade gefällt; und er wird stark sein in seinen bösen Gedanken und Gefühlen und seinem ausartenden Handeln, denn die erlangte Macht macht ihn unberechenbar, und er wird vieles mühsam Errungene und Erbaute mit Freudegeheul blindwütig zerstören.
- 132) Lange ins Dritte Jahrtausend hinein wird der Mensch kleinmütig und ein Zwerg in der Entwicklung seines Wissens und seiner Weisheit und Liebe bleiben und getrieben sein vom Machtgebaren und dem Herrschen über den Mitmenschen, während sein Kopf vollgestopft sein wird mit unnötigem und falschem Wissen irrer religiöser, sektiererischer, philosophischer, militärischer, kampfmässiger und nach Blut, Rache und Vergeltung lechzender Lehren.
- 133) Wie eh und je wird der Erdenmensch auch im Dritten Jahrtausend lange Zeit nicht wissen, warum er lebt und stirbt, was der Tod bedeutet und was die Wiedergeburt und Geburt, denn wie eh und je wird er sinnlos mit seinen Armen fuchteln, vergeblich nach der Wahrheit der Schöpfung und ihren Gesetzen und Geboten suchen, weil er sich wie seit alters her an die Religionen und Sekten hängt, die ihn wie kleine Kinder zum Wimmern bringen.
- 134) Im Dritten Jahrtausend werden sich – wie seit alters her – die Gläubigen der verschiedenen Religionen und Sekten bekämpfen, denn jeder Gläubige will den einzigen richtigen Gott haben, ganz gleich, ob er nun Schiwa, Gott oder Allah genannt wird; so wird die Erde mancherorts zum Schlachtfeld werden, wenn Christen, Islamisten und Juden usw. einander bekriegen wie zu alten Zeiten und wie es auch jetzt geschieht, denn alle schimpfen die Andersgläubigen Ungläubige, und alle wollen die Reinheit ihres Glaubens bis aufs Blut verteidigen und verbreiten, auch wenn ihnen grosse Mächte entgegenstehen, die die Richtigkeit ihres Handelns bezweifeln.
- 135) Wie bereits jetzt im Jahre 1958 werden auch im Dritten Jahrtausend unzählige Menschen vom Leben der Gesellschaft ausgeschlossen sein, denn weiterhin werden viele als Arme, Asoziale und als Bettler sowie als Armengenössige ihr Leben fristen müssen, weil sie von der Gesellschaft nicht aufgenommen, sondern ausgestossen oder arbeitslos sein und als Untermenschen behandelt werden, wogegen keine Obrigkeit und keine Regierung etwas unternimmt, sondern selbst die Armen und Bettler noch mit allerlei Steuern und Taxen ausbeutet, wodurch sie sich kein Dach über dem Kopf leisten können und keine bürgerlichen Rechte mehr haben, denn sie sind Verstossene von denen, die im Überfluss leben – und sie werden halb nackt sein, weil sie sich keine Kleidung leisten können, und wenn sie etwas zum Verkaufen haben, dann wird es nur ihr Körper sein, dessen Organe oder der Weg der Hurerei.
- 136) Viele Menschen werden im Dritten Jahrtausend von den alten Prophetien und Voraussagen hören, von den seit alters her überlieferten Weissagungen der Propheten und den Warnungen der Weisen, und sie werden nach Vergeltung dürsten und die Zeiten dessen hervorrufen, zu denen das Volk aufsteht und nach der Wahrheit ruft.
- 137) Ehe das Volk jedoch nach der Wahrheit ruft, wird es sich in ein undurchdringliches Labyrinth verirren, in dem grosse Angst und Argwohn sein werden und der Mensch rastlos vorwärtsgetrieben wird, um aus dem Elend und aller Not hinauszufinden.
- 138) Die Wahrheit der Schöpfung und deren Gesetze und Gebote sowie die Lehre des Geistes und die Lehre des Lebens wird laut und stark und weltweit verbreitet werden, doch der Erdenmensch will sie nicht hören, denn nur wenige, die der Vernunft und des Verstandes trüchtig sind, werden sich der grossen Lehre zuwenden, während alle anderen immer mehr besitzen wollen und Trugbildern nachhängen, die sie sich in ihren Köpfen zurechtlegen, angestachelt durch schlechte und falsche Propheten in Sachen Religion und Sektierismus.

- 139) Und lange wird die Zeit sein, zu der sich all diese Geschehen zutragen werden, lange Zeit in das Dritte Jahrtausend hinein – lange 800 Jahre lang, denn erst dann werden die Samen der Lehre des Geistes, der Lehre der Schöpfung und ihrer Gesetze und Gebote sowie der Lehre des Lebens langsam in der Masse der Menschheit zu keimen beginnen, weil sie langsam die Augen und ihre Ohren öffnen und ehrlich nach der wahrlichen Wahrheit zu suchen beginnen.
- 140) Die Menschen der Erde werden aufhören und der Propheten Lehre hören, denn endlich werden sie offenen Auges zu sehen und einander zu verstehen lernen, und jeder wird wissend sein, dass wenn ein Mensch geschlagen oder mit Worten verletzt wird, dass der andere Schmerz verspürt.
- 141) Es wird die Zeit sein, zu der die Menschen aus Menschlichkeit eins werden und verstehen, dass jeder ein kleiner Teil des Nächsten ist und dass nur die Einheit stark macht und weder Hautfarbe noch Glauben, sondern nur das Gemeinsame und die effective Wahrheit in bezug auf die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote von Bedeutung sind.
- 142) Und zu jener Zeit wird es werden, dass weltweit nur noch eine einzige und wertvolle Sprache gesprochen wird und dass die Menschen endlich zu wahren Menschen werden.
- 143) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die Erdenmenschen den Weltenraum erobert haben und in die tiefen Weiten des Universums reisen, wenn sie künstliche Stationen ausserhalb der Erdatmosphäre geschaffen haben, in denen viele Menschen wohnen, arbeiten und leben werden.
- 144) Und zu jener Zeit wird es sein, dass der Erdenmensch in den Meeren grosse Städte baut, und sie werden sich alltäglich in den Tiefen der Wasser bewegen und sich von Meeresfrüchten aller Art ernähren.
- 145) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die Menschen wieder vernünftig und ehrfurchtsvoll miteinander reden, und sie werden die alten Botschaften der wahren Propheten aufnehmen, denn ihre Gedanken und Gefühle werden füreinander offen und das Bewusstsein und die Psyche ausgeglichen sein.
- 146) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die Menschen mehrfach älter werden als zur heutigen Zeit im Jahre 1958, denn ihr Alter wird Hunderte von Jahren sein.
- 147) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die Menschen die Kraft ihres Bewusstseins erkennen und die Dinge lernen, die die wahren Propheten kannten und die ihnen bisher noch als Geheimnis verborgen sind; so werden sie eine Tür nach der andern öffnen und ungeheure Erkenntnisse und Wissen und Weisheit um die Wahrheit der Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote gewinnen, um damit ihre Bewusstseinskräfte zu entwickeln und zu nutzen.
- 148) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die Menschen aus ihrem dunklen Labyrinth endgültig herausfinden und das hehre Leben wieder sprudelnd finden werden wie eine klare Quelle.
- 149) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die Menschen wieder lernen und sich die Lehre des Geistes, die Lehre der Schöpfung und ihre Gebots- und Gesetzmässigkeiten und die Lehre des Lebens wieder eigen machen und wissend sein werden; und die Eltern werden wieder ihre Kinder erziehen und sie in der Lehre der Wahrheit unterrichten, auf dass sie das Leben, das Sterben, den Tod, die Wiedergeburt und Geburt sowie Erde und Himmel verstehen.
- 150) Und zu jener Zeit wird es sein, dass der Mensch im Wuchs grösser und gewandter geworden sein wird, und seine Bewusstseinskräfte werden alles umgeben, und er wird auch alle Dinge besitzen, die er haben will.
- 151) Und zu jener Zeit wird es sein, dass nicht mehr allein der Mann die Mächtigkeit des Herrschenden sein wird, fortan nämlich wird die Frau das Geschick der Welt und der Menschheit als wahre Mutter der Erde lenken, denn sie wird ihr Zepter über den Mann führen und dessen Herrschsucht, Selbstherrlichkeit, Machtgier und Kriegssucht brechen, um die Zeiten der hässlichen männlichen Barbarei zu beenden und des Mannes teuflisches und mörderisches sowie selbstherrliches Tun im Keime zu ersticken, um endlich Frieden werden zu lassen auf Erden.
- 152) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die wahre Liebe im Erdenmenschen erwacht und diese mit allen geteilt wird, wodurch sich das Dasein in eine leichte Zeit verwandelt und lang gehegte Träume

und Wünsche Wirklichkeit werden, während die Evolution des Bewusstseins von allen Menschen Besitz ergreift, wodurch das wahre Ende der Barbarei Einzug hält.

- 153) Und zu jener Zeit wird es sein, da nicht mehr religiöser und sektiererischer Glaube, sondern nur noch die reine Wahrheit der Schöpfung und ihre Gesetzmässigkeiten von Gültigkeit sein werden, wodurch die glücklichen Tage der Menschheit beginnen und der Mensch den Menschen wiederfindet und ihn als seinesgleichen erkennt und ehrt.
- 154) Und es wird zu jener Zeit sein, wenn das Vierte Jahrtausend nach Immanuels (christlicher) Zeitrechnung kommt, dass die Erde und ihre Menschheit ihre schöpferische Ordnung wieder haben und wahre Liebe und Eintracht, wahre Freiheit und Harmonie sowie wahrer weltweiter Frieden sein wird.
- 155) Und zu jener Zeit wird es sein, dass der Mensch in grossen und gewaltigen Raumschiffen das Universum durchheilen wird, von einem Ende zum andern und für ihn keine Grenzen mehr sein werden.
- 156) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die Wälder, Auen, Fluren und Felder wieder erblühen, wie auch die Wüsten, die belebt und bepflanzt und in denen vielerlei Bäume, Sträucher, Gräser und Blumen ihre Pracht offenbaren werden, so die Erde ein wundervoller Garten sein wird, in dem der Mensch alles achtet und ehrt, was da lebt, krecht und fleucht.
- 157) Und zu jener Zeit wird es sein, dass der Mensch alles, was er zerstört oder beschmutzt hat, wieder aufbaut und reinigt, denn fortan wird er die Natur und das Leben ehren und schützen, denn er wird wissend und weise sein und dadurch für die Zukunft des Planeten und der Menschheit denken, denen er allen Respekt und alle Ehrfurcht entgegenbringen wird.
- 158) Und zu jener Zeit wird es sein, dass jeder Mensch im Gleichschritt mit dem andern geht und der eine den andern nicht mehr harmt und die Menschen einander wieder Vertrauen schenken, sie nicht mehr betrogen, nicht mehr bestohlen, nicht mehr beraubt und nicht mehr gemordet werden.
- 159) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die Erdenmenschen alles über den eigenen Körper und über die Körper allen Getiers wissen, wie sie auch in allen Dingen der Welt und des Lebens sowie der schöpferisch-natürlichen Gesetze wissend sein werden, wodurch die Krankheiten und Seuchen geheilt werden, ehe sie in Erscheinung treten können, denn es wird sein, dass jeder Mensch ebenso sein eigener, wissender und könnender Heiler sein wird wie auch für den Mitmenschen; gesamt-haft wird der Mensch verstanden haben, dass er nur in der Gemeinschaft existieren und leben kann, dass der eine dem andern helfen muss, dass er geben muss und nicht nur nehmen darf, und dass er als einzelner sich als Hüter des Planeten, der Menschheit und der menschlichen Ordnung sehen und verstehen muss.
- 160) Und zu jener Zeit wird es sein, dass die Erdenmenschen gelernt haben, in Ehrlichkeit und Liebe zu geben und zu teilen und dass Geiz ebenso ein Mittel zur Unzufriedenheit ist wie auch die Verschlossenheit gegenüber dem Nächsten, damit keine Einsamkeit zustande kommt; doch der Mensch muss alles erst lernen und sich den Kräften seines Bewusstseins und der Lehre des Geistes sowie der Lehre der Schöpfung und ihrer Gesetzmässigkeiten sowie der Lehre des Lebens zuwenden, doch dazu bedarf es einer eisernen Faust zur Durchsetzung, damit Ordnung das Chaos vertreibt und der Mensch den richtigen Weg wiederfindet.
- 161) Und zu jener Zeit wird es sein, wenn das Vierte Jahrtausend nach Immanuel kommt, dass der Mensch Träger der Schöpfungswahrheit ist und dass alle Lebewesen Geschöpfe der einen und einzigen Schöpfung, des Universalbewusstseins, sind und dass die Schöpfung allein das Geheimnis aller Dinge ist und kennt und dass sie unmessbar viel höher steht als alle Götter und Götzen, die ausnahmslos menschlichen Ursprungs sind.
- 162) Und zu jener Zeit wird es sein, dass sich die Menschen an die Weissagungen der wahren Propheten und an das erinnern, was einst in aller Vergangenheit war, wie sie auch wissen werden, was die Zukunft sein wird, weil sie durch Vorausschau die Geschehen und den Lauf und Wandel der Welt, der Menschheit und des Universums sowie das Geheimnis des Lebens und des Sterbens erfassen und daher keine Angst mehr vor dem eigenen Tod haben werden, denn sie werden wissen, dass



das Leben ewig dauert im Wechsel zum Todesleben und zum neuen Leben auf Erden, wie es die Schöpfung bestimmt hat durch ihre unerschütterlichen Gesetzmässigkeiten, die allgrosszeitlich unabänderlich und von ewiger Gültigkeit sind.

Eduard A. Meier, Schloss Uitikon, Uitikon/ZH Schweiz

## **Arikel-Abschrift von «Kölnische Rundschau»**

*Seite 4, vom Mittwoch, 7. September 2005, Nummer 208*

*von Friedmann Diederichs*

### **Klüngel, Pannen und Paralyse**

#### **US-Bürger empört über skandalöse Katastrophenhilfe der Bush-Regierung**

Washington. Vor einer Woche, als im vom Chaos und Anarchie regierten Stadtzentrum von New Orleans tausende Amerikaner vor laufenden TV-Kameras tagelang um Hilfe flehten und Tausende – so schätzt es Bürgermeister Ray Nagin – elendig in ihren Häusern ertranken, befand sich US-Aussenministerin Condoleezza Rice drei Tage lang in New York. Reporter sichtigten die stilbewusste Ministerin auf der noblen Fifth Avenue beim Schuheinkauf und beim Besuch einer Broadway-Show.

Erst am Sonntag, als die Vorwürfe immer lauter geworden waren, die US-Regierung habe zu spät auf die Katastrophe reagiert, weil die Opfer überwiegend Schwarze und Arme seien, wurde sie ins Krisengebiet in ihren Heimatstaat Alabama geschickt. Dort versicherte sie den seit fast einer Woche darbenenden Menschen, es könne keine Rede davon sein, dass dem Präsidenten das Schicksal der Schwarzen gleichgültig sei.

Vize-Präsident Dick Cheney erholte sich letzte Woche auf seiner Ranch in Wyoming. Mehrere enge Bush-Berater, darunter auch Republikaner-Parteichef Ken Mehlman, weilten in Griechenland – und machten trotz der historischen Krise keine Anstalten, vorzeitig zurückzukehren. Schliesslich galt es auf einer idyllischen Insel in der Ägäis die Hochzeit von Bush-Kommunikationsberaterin Nicolle Devenish zu feiern.

Und Michael Brown, Chef der US-Katastrophenschutzbehörde «Fema»? Als die Nachrichtensender CNN und Fox längst immer verzweifeltere Appelle von Hungernden und Leidenden ausstrahlten, verschanzte sich Brown mit Mitarbeitern in einem Konferenzraum in Washington. Dort beauftragte er sie, eine Organisationsstruktur für den akuten Katastrophenfall auszuarbeiten – ein Plan, der längst fertig in der Schublade hätte liegen sollen. Doch Brown, ein bis dahin unauffälliger Parteibuch-Republikaner, hatte beim Amtsantritt 2004 keinerlei Notfall- und schon gar keine Verwaltungserfahrung vorzuweisen. Seine Referenzen: Zehn Jahre lang leitete er den Verband arabischer Zuchtpferde in den USA – bis zu dem Zeitpunkt, wo ihn sein Vorgänger bei der «Fema», Joe Allbaugh, bei George W. Bush als Nachfolger empfahl.

Bush-Günstling Allbaugh, ein früher emsiger Spendensammler Bushs, und Brown hatten immerhin an der Universität eine Studentenbude geteilt – das war verbindend.

Inkompetenz, Parteibuch-Klüngel und ein paralysiert wirkendes Bush-Team, das den Ernst der Lage tagelang nicht begriff oder den Kopf in den Sand steckte – das waren, wie heute feststeht, die Zutaten zum wohl grössten Versagen staatlicher Behörden im akuten Katastrophenfall. «Aus 9/11 haben wir nichts, aber auch gar nichts gelernt», urteilt die «New York Times», die von «nationaler Schande» und der schlimmsten Vorstellung eines US-Präsidenten spricht.

#### **Kompetenzstreit behindert Helfer**

Erschütternd wie beängstigend sind dabei die Details über den Kompetenzstreit zwischen der Bundesbehörde «Fema», den Militärs und den lokalen Verantwortlichen. So wurde ein Armeeteam mit Medizinern, das Notfälle bereits am nächsten Tag nach dem Durchzug von «Katrina» in New Orleans versorgen sollte, tagelang von «Fema»-Mitarbeitern zwischen den Bundesstaaten Louisiana, Mississippi und Alabama hin- und herbeordert, ohne dass auch nur ein Patient betreut wurde.

Das Lazarettschiff «Bataan» mit Hunderten von Betten liegt immer noch vor der Golfküste, doch zu Hilfeleistungen kam es nicht – der Befehl von oben, so wurde bekannt, sei ausgeblieben.

Und als «Fema»-Mitarbeiter die Kommunikationseinrichtungen des Sheriffs von Jefferson beschlagnahmten und damit zunächst die Einsatzkoordinierung vor Ort blockierten, griff der Ordnungshüter zur drastischen Selbsthilfe – und befahl seinen Polizisten, die Telefone mit gezogenen Waffen zu bewachen. Drei Lastwagen der Walmart-Kaufhauskette, die nach einer Entscheidung der Konzernleitung unbürokratisch Paletten mit Wasserflaschen in die leidende Stadt bringen sollten, wurde von staatlichen Katastrophenschützern die Zufahrt verwehrt, berichtet Aaron Broussard, der Bezirkschef von Jefferson. George W. Bush selbst schien von diesen skandalösen Vorgängen kaum etwas mitzubekommen. Erst am Freitag flog er nach New Orleans, wo er auf dem Flughafen und abgeschirmt vom Elend die wohl denkwürdigste Kurzrede seines Lebens hielt. Denkwürdig, weil er die fünf Minuten vor allem dazu nutzte, an seine feucht-fröhliche Studentenzeit in den Bars von New Orleans zu erinnern und Parteifreund Trent Lott zu bedauern, der durch «Katrina» eine seiner Liegenschaften verloren hatte. «Trent, wir bauen dir ein phantastisches neues Haus, und ich freue mich schon darauf, mit dir wieder auf der Terrasse zu sitzen», fabulierte Bush. Es war ein Augenblick, in dem die Nation einen Präsidenten erlebte, der nicht nur von Beratern, sondern auch von allen guten Geistern verlassen schien.

Überbracht von Willi Mogge, Deutschland



PHOTO EL MUNDO TV

TV-Reporterin enthüllt

# Sex-Orgien bei der Ufo-Sekte



Heimlich gefilmt: Sektenguru Raël lässt sich von einer Jüngerin antörnen. Er nennt sie «Engel».

**BARCELONA. Ein Mädchen tanzt aufreizend vor den gierigen Blicken des Sektengurus Raël und seiner Jünger. Eine spanische TV-Reporterin hat das unheimliche Sex-Treiben heimlich gefilmt.**

Nicht mal die Polizei bekam Wind vom Geheimkongress der rund 500 Anhänger der Raël-Sekte. Während fünf Tagen nisteten sie sich im Drei-Stern-Hotel «Indalo Park» in der Region Barcelona ein, um dort ihre Sex-Orgien zu zelebrieren.

Einer Journalistin des spanischen Senders «El Mundo TV» gelang es, sich unter die Jünger zu mischen und Stufe um Stufe aufzusteigen in der Hierarchie der Ufo-Sekte (siehe Box). Bis sie endlich mit versteckter Kamera die Bilder im Hotel machen konnte, welche der Welt nun das wahre Gesicht der Sekte zeigen.

Die Seminare seien als **Meditations-Kurse getarnt. In Wahrheit seien das reine «Marathon-Sexorgien», berichtet die Reporterin.**

«Willst du mein Engel werden?», fragt der Guru mit dem gestutzten weissen Bart. «Ja...», haucht das tanzende Mädchen. Und dann verschwinden Jünger der Sekte mit Frauen in dunkle Zimmer.

Diese «Engel» seien Sex-Sklavinnen, berichtet die Reporterin. «Sie müssen einen Vertrag unterschreiben, mit dem Guru jederzeit Sex zu haben, wenn er darum bittet.»

**Der Guru forderte auch von der Reporterin Sex.** Sie konnte gerade noch rechtzeitig aussteigen.

**Sekte auch in der Romandie präsent**

**ZÜRICH.** Die Raël-Bewegung hat weltweit rund 25 000 Mitglieder. Gemäss Infosekta Schweiz ist sie vor allem in Frankreich, Kanada und der Romandie präsent. Claude Vorilhon alias Raël sieht sich als Botschafter der Ausserirdischen, von denen er einen 1973 getroffen haben will. Eine Gemeinschaft weniger Getreuer scharte sich um den Guru. Die Bewegung wurde grösser und immer hierarchischer aufgebaut. Ein weiterer Wendepunkt war die obligatorische Uniformierung – das Tragen der weissen Gewänder. Schlagzeilen machten die Raëlianer weltweit vor drei Jahren, als sie behaupteten, ein Baby geklont zu haben.

Blick, Zürich,  
Dienstag, 20. September 2005

## **VORTRÄGE 2005**

Auch im Jahr 2005 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. Nachfolgend die Daten für die stattfindenden Vorträge:

**23. Oktober 2005** Rita Oberholzer: **Irdische und plejarische medizinische Informationen für eine ganzheitliche Gesundheit**  
Guido Moosbrugger: **Siebenheit des Materieaufbaues III**

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und begrüßen gerne auch Ihre Freunde, Kollegen und andere Interessierte.

Wir erinnern Sie daran, dass im Restaurant Freihof in Schmidrüti Konsumationspflicht besteht.

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

### **IMPRESSUM**

#### **FIGU-Bulletin**

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

**Redaktion:** «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Hinterschmidrüti ZH  
Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

#### **Abonnemente:**

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.– (Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

**E-Mail:** info@figu.org

**Internet:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** http://shop.figu.org